Jeden Sonntag
41.500 Exemplare

WOCHEN SPIEGEL
AM SONNTAG

Nr. 24 / 29. Jahrgang | 17. Juni 2018

Die Waschbären
Wir putzen Ihre Fenster

Achtung!
Wir putzen Ihre Fenster.
• Schnell
• Sauber
• Preiswert
Unsere Leistungen:
Haus komplett ab 60 € zzgl. MwSt.
Wohnung komplett ab 40 € zzgl. MwSt.
Rahmen und Wintergärten auf Anfrage!
Schnell – Sauber – Supergünstig
Kontakt:
Telefon 0 51 61 / 48 65 76

Jahreswagen
NISSAN COLLECTION
gebraucht/geprüft/gekauft
Nissan Micra 0.9 IG-T N-Connecta
EZ 12/2017, 7.900 km, 66 kw/90 PS, Enigma Black Metallic, Navigationssystem, Klimaautomatik ,Tempomat, Sitzheizung, Lichtsensor, 17 Zoll Leichtmetallräder mit farbigen Akzenten, Intelligent Key, LED-Tagfahrlicht, Freisprecheinrichtung, Nebelscheinwerfer usw.

Die ehemalige UVP des Herstellers betrug: 20.500,00 €
Unser Top-Angebot: nur 14.990,00 €
Autohaus Heiko Wenzel GmbH
Verdener Straße 2 · 29664 Walsrode · Telefon (0 51 61) 60 400
www.nissan-wenzel.de

Ein Sommerfest als Wiedergutmachung

Seit 45 Jahren feiern die Anwohner vom „Küsterberg“ gemeinsam und halten zusammen

DÜSHORN. Aus einer Art „Bürgerinitiative“ entstand die Gemeinschaft „Küsterberg“ in Düshorn. Als vor 45 Jahren die Straße saniert werden sollte und die Anwohner eine andere Vorstellung von der Sanierung hatten, machten sie ihrem Unmut bei einer Gemeindesitzung Luft – mit Erfolg! Dies musste von den Männern vom Küsterberg umgehend gefeiert werden und das bis zum Morgengrauen, sehr zum Ärger ihrer Frauen. Um diese zu besänftigen, wurde ein Fest ins Leben gerufen, welches nun schon zum 45. Mal gemeinsam gefeiert wurde und die Anwohner zu einer tollen Gemeinschaft hat wachsen lassen. Bericht Seite 3

Seit 1974 trifft sich die Düshorner Gemeinschaft „Küsterberg“ regelmäßig einmal im Jahr zum großen Straßenfest. Das Bild stammt aus dem Jahr 1996. Foto: red

Hans W. Fechtel erinnert mit seiner Gitarre an die Werke von Kurt Tucholsky und Erich Kästner. Foto: red

Musikalisches Forum

BOMLITZ (tkl/chi). Auf Einladung des Kulturvereins Forum Bomlitz erinnert der „Alt-Bomlitzer“ Hans W. Fechtel in einem musikalischen Literatur-Forum am Sonntag, 24. Juni, ab 17 Uhr in der Cordinger Mühle in Benefeld an die beiden bedeutenden Autoren und Satiriker Kurt Tucholsky und Erich Kästner.

Die beiden Autoren gehören zu den großen deutschen Schriftstellern der 1920er-Jahre. Sie wollten „mit der Schreibmaschine die Katastrophe aufhalten“. Ihre Werke wurden bei der Bücherverbrennung 1933 von den Nazis verbrannt. Tucholsky emigrierte, Kästner blieb unter anderem wegen seiner Mutter in Deutschland. Hans W. Fechtel stellt mit Gitarre und Gesang die Lieder der beiden in einem lyrisch-musikalischen Programm vor. Der Eintritt ist frei.

Völkerball-Teams werden gesucht

BENDINGBOSTEL. Am Samstag, 28. Juli, feiert der SV Bendingbostel sein 50-jähriges Bestehen. Im Rahmen des Jubiläums soll ab 16 Uhr ein Völkerball-Turnier stattfinden. Antreten können Nachbarschaftsvereine, Straßenmannschaften, Firmen oder einfach Freundeskreise, die aus jeweils sechs Spielern bestehen. Anmeldungen bei Ulrike Drewes, Telefon (04237) 835 oder per E-Mail an sportverein.bendingbostel@web.de.

Fiat Fullback Cross Foto: so

Im Test: Fiat Fullback Cross

WALSRODE. Durch die Kooperation mit Mitsubishi hat sich Fiat mit dem Fullback nun auch auf dem Pick-up-Markt positioniert. In der Doppelkabine finden nicht Bautrupps, sondern auch die Familie Platz, wenngleich das Fahrzeug nicht den Komfort einer Limousine bietet. Das Fahrwerk ist vorrangig dafür ausgelegt, Lasten zu transportieren und auf Baustellen nicht stecken zu bleiben. Im Gelände überzeugt der Fullback daher mit seinen Fähigkeiten, doch mit 179 Stundenkilometern Höchstgeschwindigkeit kann er auch auf Autobahnen flott unterwegs sein. Bericht Seite 15

Anzeige

Schlaue Leute geben mit Schimmelfuchs feuchten Wänden und Schimmel keine Chance!

SchimmelFuchs
einfach schlau saniert

Nasse Wände, nasse Keller, nasse Fassade, – wir lösen die Probleme, auch wenn sie schon 100 Jahre alt sind!

Ritterhude. Der Traum vom Eigenheim – verliebt, gekauft, eingezogen. Und dann Jahre später der Schock: Ein feuchter Keller!
„Der Putz bröckelte von der Wand, an einer Stelle entdeckten wir sogar Schimmel“, erinnert sich Herr Reese. Was tun in dieser Situation? Die Angst war groß: Muss der Keller ausgeschachtet werden? Müssen nun große Baumaschinen anrücken? Doch dann lernte Familie Reese den Schimmelfuchs kennen.

Bei einem ersten Vor-Ort-Termin erklärte der Bausachverständige Jan Renken Familie Reese das Verfahren, betrieb Ursachenforschung und erstellte ein Angebot. „Und das alles völlig kostenfrei, sodass wir uns ganz in Ruhe überlegen konnten, ob das Angebot für uns in Frage kommt“, freute sich Herr Reese.

Unser Leistungsspektrum:
- Kellerabdichtungen
- Fassadenimprägnierung
- Wärmedämmung
- Schimmelbeseitigung
- Kerndämmung
- Druckwasserschadenbeseitigung

Wir beraten kostenfrei und unverbindlich vor Ort!

25 Jahre Garantierte Wirkung

25 Jahre Garantie
Doch das Verfahren von „Schimmelfuchs“ überzeugte die Familie sofort. Denn durch das hydrophobierende Injektionsverfahren ist kein Ausschachten nötig. Das innovative Produkt, dass sich seit über 45 Jahren bewährt hat, sorgt auch bei starker Durchfeuchtung von Wänden und Kellern für Austrocknung. Davon ist auch das Team vom Schimmelfuchs überzeugt und gibt 25 Jahre Garantie auf die Haltbarkeit.
„Wir garantieren eine bauphysikalisch korrekte, dauerhafte Austrocknung. Das Mauerwerk erhält seine natürliche Fähigkeit zur Wärmedämmung zurück“, erklärt Jan Renken. Dabei werden ausschließlich langlebige und gesundheitlich unbedenkliche Materialien verwendet.

Wer ist denn der Schimmelfuchs?
Das fragte sich Familie Reese auch. Doch nach dem Besuch des Teams von Schimmelfuchs war ihnen der Firmenname sofort verständlich. „Ich bin ein Fuchs“, lächelte Herr Reese, „denn mit der schlauen Wahl von Schimmelfuchs habe ich alles richtig gemacht. Die Mitarbeiter haben in wenigen Stunden Löcher in die Wand gebohrt und diese trocken gelegt. Wir hatten keinerlei Aufwand, sie haben am Ende sogar alles wieder sauber gemacht.“ „Wir verlassen die Baustelle so, wie wir sie vorgefunden haben. Deshalb haben wir auch immer einen Staubsauger dabei“, bestätigt auch Jan Renken augenzwinkernd. Der Schimmel im Firmenname steht natürlich für den Pilz, gegen den die Fachmänner kämpfen: Schimmel, feuchte Wände und Ausblühungen. Denn dies alles kann sich nicht nur negativ auf die Bausubstanz auswirken – es kann sogar die Gesundheit aller Bewohner gefährden.

Seien Sie schlau: Vertrauen Sie auf Schimmelfuchs, damit Ihre feuchten Wände nicht zum Albtraum werden.

Innovation und Qualität aus Deutschland
Doch es gibt nicht nur einen „Schimmelfuchs“, der Name steht für ein Verbund verschiedener Abdichtungsfirmen aus ganz Deutschland. Die Gemeinsamkeit: Alle verarbeiten sie ein, in seiner Beschaffenheit, einzigartiges Abdichtungsmaterial. Mit Innovation und Qualität aus Deutschland sorgt Schimmelfuchs dafür, dass Ihr Traum vom Eigenheim auch weiterhin Ihr Zuhause ohne feuchte Wände bleibt!

Jan Renken • Bauwerkabdichtung und Wärmedämmung • 29323 Wietze • Tel. 0 51 46 / 98 78 14 • 27412 Wilstedt • 0 42 83 / 6 999 619 • www.hydro-dicht.de

Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
20°	20°	21°
11°	9°	14°

„Ein Weib ist das herrlichste Ding“

Virtuosin Luiza Borac entführt im Rahmen der „Weltklassik am Klavier“ in die Musikmetropole Wien

WIECKENBERG (kha/rie). Ausgezeichnet mit mehr als 30 Preisen wurde Konzertpianistin Luiza Borac besonders für ihre Enescu-Einspielung gefeiert und dafür auch mit dem BBC-Award prämiert. Für die Musikerin ist das Klavier ihr Seelenpartner und so ist es nicht erstaunlich, dass sie von der Fachwelt und vom Publikum immer wieder als poetische Künstlerin von technischer Brillanz und tiefer Eindringlichkeit bezeichnet wird. Am heutigen Sonntag ab 17 Uhr gastiert die Virtuosin im Büchtmannshof, Stechinellistraße 6, in Wieckenberg/Wietze. Mit ihrem Programm „Ein Weib ist das herrlichste Ding – Wien und seine Walzer“ entführt die Pianistin in die einstige Kulturmetropole Wien zur beschwingten Begegnung mit Mozart, Schubert, Liszt, Godowsky, Kreisler und Strauss.

Wien und Walzer - zwei unzertrennliche Worte, die eine ganze Welt verzaubert und beschwingt haben. Der Faszination des Wiener Walzers konnten viele große Komponisten nicht widerstehen. Sie schufen wahre Meisterwerke des Genres. Wien war aber auch lange das Zentrum der Musik und Kunst. In Wien lebte Wolfgang Amadeus Mozart, der seine ganz großen Opern und die meisten seiner Klavierkonzerte dort komponierte. Auch der große Franz Schubert lebte dort, der über 600 Gedichte vertonte und damit einen hinreißenden und überwältigenden Schatz des Liedgesangs hinterließ. Franz Liszt hegte für Franz Schubert eine ganz besondere, eine liebevolle Verehrung. Besonders die außerordentliche Schönheit seiner Lieder beeindruckte Liszt enorm. Mit seinen Transkriptionen der Schubert-Lieder setzte Liszt völlig neue künstlerische Maßstäbe.

Luiza Borac will mit ihrem Programm „Ein Weib ist das herrlichste Ding“ ihre Zuhörer verzaubern. Foto: Henrike Schunck

Die gebürtige Rumänin Luiza Boracs begann ihre Musikausbildung mit vier Jahren. Jeweils mit der höchsten Auszeichnung schloss sie ihr Studium an der Musikhochschule Bukarest und später die Solistenklasse an der Hochschule für Musik und Theater Hannover ab. An letzterer war sie Studentin von Professor Karl-Heinz Kämmerling, den sie auch acht Jahren als Assistentin begleitete. Luiza Borac ist Gewinnerin von Preisen in rund 30 Wettbewerben, doch besonders stolz ist sie auf den „BBC Music Award 2007“ für die Weltpremiere der Einspielung der Klavierwerke von George Enescu. Folgerichtig promovierte Luiza Borac 2014 über das Klavierwerk George Enescus.

Platzreservierungen per E-Mail an info@weltklassik.de oder telefonisch unter (0211) 9365090.

„Mähen mit der Sense“

MEIßENDORF. Das Ernten von Getreide oder das Schneiden von Gras für die Heuernte hat sich im Laufe der Jahrhunderte immer weiter verfeinert. Großflächiges Mähen wird heute von Maschinen erledigt. Lediglich in unzugänglichem Gelände, wie auf Berghängen, ist das Mähen mit der Sense oft unumgänglich. Mittlerweile haben aber auch viele ökologisch denkende Menschen, wie Hobbygärtner oder Landwirte, die Vorteile von Mähen mit der Sense erkannt.

Dementsprechend bietet Thomas Klauke den praxisorientierten Kurs „Mähen mit der Sense“ auf NABU Gut Sunder in Meißendorf am kommenden Sonntag, 24. Juni, ab 9 Uhr an. Der Kurs vermittelt, wie einfach das Mähen mit der Sense sein kann. Die Teilnehmer erhalten zusätzlich theoretisches Wissen und Möglichkeiten für praktische Übungen.

Online-Anmeldungen unter www.NABU-gutsunder.de.

Neue Hüpfburg für den Sportbund Heidekreis

WALSRODE (mgr/rie). Wer regelmäßig auf Festen und Veranstaltungen im südlichen Heidekreis unterwegs ist, kennt die beiden Sparkassen-Hüpfburgen als Kinder-Magnet. Da eine der Hüpfburgen abnutzungsbedingt ersetzt werden muss, spendet die Kreissparkasse Walsrode einen Betrag in Höhe von über 11.000 Euro aus dem Reinertrag der Lotterie Sparen und Gewinnen der niedersächsischen Sparkassen an den Sportbund Heidekreis für eine neue Hüpfburg.

Die Verwaltung der Hüpfburg übernimmt weiterhin der Sportbund Heidekreis für alle ihm angeschlossenen Vereine im südlichen Heidekreis – die Ausleihe der Hüpfburg kostet 50 Euro. Bei der Verwaltung des Spielgerätes kann Sportbund-Vorsitzender Joachim Homann auch weiterhin auf die Unterstützung des Schützenkorps Vorbrück in Walsrode zählen. Dort wird die Hüpfburg gelagert, transportiert und das Ausleihen überwacht. Herbert Meyer und seinen Mitstreitern vom Schützenkorps ist sehr daran gelegen, „dass beide Hüpfburgen möglichst lange gut in Schuss sind und den Vereinen viel Freude bereiten“, betont Herbert Meyer und Joachim Homann ergänzt: „Wir sind froh, dass wir unseren Mitgliedern diese Möglichkeit der sehr günstigen Ausleihe der Hüpfburgen bieten können“, so der Vorsitzende des Sportbundes.

Auf dem Gelände des Schützenkorps Vorbrück wird die Hüpfburg gelagert: (von links) Kurt Rotermund (Schützenkorps), Matthias Schröder, Jürgen Hogrefe (Schützenkorps), Joachim Homann mit Herbert Meyer, Gerhard von der Weth, Hans-Joachim Heller und Karl-Heinz Behr vom Schützenkorps Vorbrück. Foto: KSK

Das gleiche Ziel verfolgt der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Walsrode, Matthias Schröder: „Wir unterstützen mit den Hüpfburgen die Vereine in unserer Region. Jeder weiß aus eigener Erfahrung, dass ein solches Spielgerät viele tolle Veranstaltungen und Feste zusätzlich aufwertet“, ist sich der Sparkassen-Chef sicher.

Interessierte Vereine aus dem südlichen Heidekreis, die dem Sportbund Heidekreis angeschlossen sind, können die Hüpfburg direkt bei Dana Frost vom Sportbund, E-Mail info@sportbund-heidekreis.de, reservieren.

Besondere Auszeichnung

Den zehn Abiturienten der Freien Waldorfschule Benefeld war nach den bestandenen Prüfungen die Freude ins Gesicht geschrieben. Antonia Blum und Marius Lang hatten noch einen weiteren Grund sich zu freuen. Sie erhielten den Kulturpreis des Kulturvereins „Tribuehne“ und des „Forum Bomlitz“ für ihre Leistungen in den Fächern Deutsch und Kunst. Auswahlkriterium war dabei nicht die erreichte Punktzahl im Abiturzeugnis, sondern die Entwicklungsfortschritte, die die beiden im Laufe der Qualifikationsphase erzielt hatten. alh

Kino in Walsrode vom 17. 6. - 21. 6. 2018

Änderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.

Sonntag, 17. 6. 2018
Kino 1: Luis & die Aliens, DIGITAL 3-D! 15.20 Uhr;
Jurassic World 2 – Das gefallene Königreich, DIGITAL 3-D! 17.20 + 20.15 Uhr.
Kino 2: Liliane Susewind, 15.20 Uhr; Deadpool 2, 17.30 + 20.15 Uhr.
Kino 3: Sherlock Gnomes, DIGITAL 3-D! 15.20 Uhr;
Solo – A Star Wars Story, DIGITAL 3-D! 17.20 Uhr; Tully, 20.15 Uhr.
Kino 4: Jurassic World 2 – Das gefallene Königreich, DIGITAL 3-D! 15.20 Uhr;
Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes, 20.15 Uhr.
Kino 5: Jim Knopf & Lukas, 15.20 Uhr; Papst Franziskus, 17.30 Uhr;
Solo – A Star Wars Story, DIGITAL 3-D! 20.00 Uhr.

Montag, 18. 6. 2018
Kino 1: Jurassic World 2 – Das gefallene Königreich, DIGITAL 3-D! 17.00 + 20.15 Uhr.
Kino 2: Liliane Susewind, 17.00 Uhr; Deadpool 2, 20.15 Uhr.
Kino 3: Tully, 17.00 + 20.15 Uhr.
Kino 4: Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes, 17.00 + 20.15 Uhr.
Kino 5: Solo – A Star Wars Story, DIGITAL 3-D! 17.00 + 20.00 Uhr.

Dienstag, 19. 6. 2018
Kino 1: Jurassic World 2 – Das gefallene Königreich, DIGITAL 3-D! 17.00 + 20.15 Uhr.
Kino 2: Liliane Susewind, 17.00 Uhr; Deadpool 2, 20.15 Uhr.
Kino 3: Tully, 17.00 + 20.15 Uhr.
Kino 4: Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes, 17.00 + 20.15 Uhr.
Kino 5: Solo – A Star Wars Story, DIGITAL 3-D! 17.00 + 20.00 Uhr.

Mittwoch, 20. 6. 2018
Kino 1: Jurassic World 2 – Das gefallene Königreich, DIGITAL 3-D! 17.00 + 20.15 Uhr.
Kino 2: Liliane Susewind, 17.00 Uhr; Deadpool 2, 20.15 Uhr.
Kino 3: Solo – A Star Wars Story, DIGITAL 3-D! 17.00 + 20.00 Uhr.
Kino 4: Live-Übertragung von der Waldbühne in Berlin:
Sir Simon Rattles Abschiedskonzert, 19.30 Uhr.
Kino 5: Tully, 17.00 + 20.15 Uhr.

Donnerstag, 21. 6. 2018 – Vorschau
Kino 4: Ocean'S 8 – Jeder Trick hat seine Tücken, 17.00 + 20.15 Uhr.

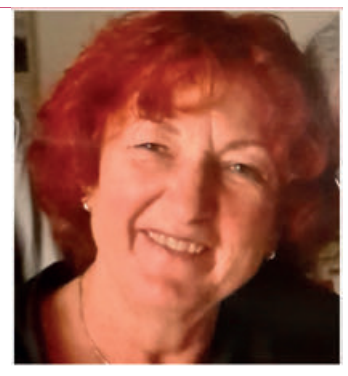
Kinofilm-Tipp der Woche

CAPITOL-THEATER

Papst Franziskus

Dokumentarfilm über Papst Franziskus, in dem das Oberhaupt der katholischen Kirche Fragen zu verschiedenen Themen wie Wirtschaft, Immigration, soziale Ungerechtigkeit, Familie und Glauben beantwortet, die ihm von Menschen überall auf der Welt gestellt wurden – egal, ob von Arbeitern, Flüchtlingen, Kindern oder Gefängnisinsassen. Regisseur Wim Wenders sieht den Film aber weniger als Arbeit über und mehr als Arbeit mit dem Papst und dieser tritt dadurch, dass er beim Beantworten der Fragen direkt in Wenders' Kamera blickt, gewissermaßen in direkten Kontakt mit den Fragestellern und Zuschauern. Des Weiteren begleitet Wenders den Papst auch bei dessen zahlreichen Reisen.

Szene aus „Papst Franziskus“ Foto: red



Gisela Cames
Walsrode

Getrieben von Mitgefühl und Sorge um unsere Erde stellt sich der Papst wie in einer Privataudienz, mit eindringlichem Blick aber auch viel Menschlichkeit und Humor, den vielen Glaubensfragen, die uns bewegen. Ein sehr eindringlicher Dokumentarfilm.

CAPITOL-THEATER WALSRODE | Lange Str. 46 | Telefon (0 51 61) 35 96 | www.capitol-walsrode.de

„Schuld hatte die neue Straße!“

Wie aus einer Anliegerversammlung eine jahrzehntelang bestehende Gemeinschaft wurde

DÜSHORN (jpe/chi). „Schuld“ hatte die neue Straße! Am 9. Juni jährte sich das Bestehen der Gemeinschaft „Küsterberg“ in Düshorn zum 45. Mal. Diese Entwicklung hatte wohl niemand der Anlieger für möglich gehalten, als sie im Jahr 1974 ihr erstes „Bergfest“ feierten. Denn dieses Fest war aus der puren Not heraus geboren.

Im Jahr zuvor plante die damals noch selbstständige Gemeinde Düshorn, die Straße am Küsterberg „auszubauen“ und dazu lediglich das bestehende Kopfsteinpflaster mit einer Bitumenschicht zu überziehen. Die Anlieger allerdings forderten einen weitergehenden Ausbau zu einer vollwertigen Straße inklusive einer Regengosse. Die Männer des Küsterbergs folgten geschlossen der Einladung zu einer Anliegerversammlung im „Düshorner Hof“ und überzeugten dort sehr schnell die Gemeindevertreter von ihren Vorstellungen.

Dieser Erfolg musste gefeiert werden und mit einem zufällig anwesenden Busfahrer (samt Bus!) fuhren alle zum Heideblütenfest nach Meißendorf. Die Begeisterung ihrer Ehefrauen über den erzielten Erfolg hielt sich jedoch in Grenzen, als sie erst im Morgengrauen wieder zurückkehrten. Als Wiedergutmachung beschlossen die Männer, die neue Straße mit einem Fest für ihre Frauen zu eröffnen.

Im Sommer 1974 begann die Zeremonie mit einer Ansprache durch Irmgard Schmidt, bevor Willi Riefling in Frack und Zylinder ganz stilecht feierlich das Band durchschnitt und damit den Weg für einen von der „Küsterberg-Kapelle“ angeführten Ummarsch freimachte. Das anschließende Fest versöhnte die Frauen so sehr, dass es nun jährlich wiederholt werden sollte.

Doch damit nicht genug – ein regelmäßiger Frühschoppen wurde eingeführt, der bis heute einmal im Monat am Sonntagmorgen abgehalten wird. Hier werden Neuigkeiten ausgetauscht und neue Aufgaben organisiert. Dazu gehört seit vielen Jahren auch das Aufstellen einer Sitzbank im Frühjahr („Bankauftrieb“) und deren Abbau im Herbst („Bankabtrieb“). Auf dem höchsten Punkt des Straßenzuges informiert ein Stein über die exakte Höhe des Küsterberges über dem Meeresspiegel und auch ein Planwagen gehört mittlerweile zum Bestand der Gemeinschaft.

Doch der Zusammenhalt dieser Gemeinschaft beschränkt sich nicht auf das Feiern. Bei größeren Projekten wie dem Neueindecken eines Daches oder der Pflasterung von Hof und Einfahrt kann sich jeder auf die Unterstützung der anderen verlassen. In den örtlichen Vereinen sind die Küsterberger in großer Zahl vertreten und stärken die Düshorner Dorfgemeinschaft. Erst im letzten Jahr organisierten sie das Düshorner Erntefest, das mit einem Gottesdienst zum Erntedankfest am Sonntagmorgen zu Ende ging.

Natürlich hat sich die Gemeinschaft in all den Jahren verändert. Einige sind verstorben oder haben den Küsterberg verlassen, andere sind in die Gemeinschaft hineingeboren oder zugezogen. Mit einer Mischung aus Engagement und Feiern ist die Gemeinschaft über die Jahrzehnte so attraktiv geblieben, dass sich alle schnell integriert und den Geist des Küsterberges am Leben erhalten haben. Und die „Ehemaligen“ bleiben oft fester Bestandteil und nehmen weiterhin am Geschehen teil.

Das 45-jährige Jubiläum am vergangenen Wochenende begann mit einem Auftritt in der „Plattenkiste“ bei NDR 1 Radio Niedersachsen. Helmut Schmidt, Frank Schmidt und Cord-Herbert Hellmers fuhren in das Landesfunkhaus nach Hannover und berichteten von ihrer Gemeinschaft. Am Sonnabend starteten die Küsterberger dann zu einer Fahrradtour rund um Düshorn, an die sich eine Feier im Zelt anschloss. Fotos aus alten Alben brachten Erinnerungen zurück und manche Anekdote machte die Runde. Und so hat der Übermut der Männer vor 45 Jahren den Küsterbergern viele schöne und „versöhnliche“ Stunden beschert. Inzwischen sind die Straße von einst und die Gemeinschaft in die Jahre gekommen und gespannt auf ihre zukünftige Entwicklung.

Am vergangenen Wochenende kamen die Anwohner des Küsterbergs in Düshorn wieder zusammen und feierten zusammen ihr traditionelles Straßenfest. Fotos: red

Ein Stein informiert am höchsten Punkt der Straße über die exakte Höhe des Küsterbergs über dem Meeresspiegel.

Public Viewing im Schützenhaus

EICKELOH. Am heutigen Sonntag beginnt auch für die deutsche Mannschaft die Fußball-Weltmeisterschaft. Der Schützenverein Eickeloh lädt aus diesem Grunde zum beliebten Public Viewing um 17 Uhr ins Schützenhaus ein. Der Gegner ist Mexico. Auch die beiden anderen Vorrundenspiele gegen Schweden (Sonnabend, 23. Juni, 20 Uhr) und Südkorea (Mittwoch, 27. Juni, 16 Uhr) werden gezeigt. Die weiteren Übertragungen richten sich nach dem Abschneiden der Deutschen in der Vorrunde. Auf jeden Fall werden alle Spiele mit deutscher Beteiligung zu sehen sein. Für das leibliche Wohl ist an allen Übertragungstagen gesorgt.

Stadtbücherei bis 23. Juni geöffnet

WALSRODE. Bis zum 23. Juni ist die Stadtbücherei Walsrode noch geöffnet, dann beginnt der große Umbau. Wenn Mitglieder noch Bücher, Hörbücher, Kinder-CDs, Tonies oder DVDs ausleihen wollen, so können sie diese schon bis in den Oktober hinein entleihen, ohne sich zwischendurch kümmern zu müssen. Wenn die Onleihe oder die TigerBook-App genutzt werden soll, so muss der Ausweis die ganze Umbauzeit über gültig sein. Daher sollten Interessierte rechtzeitig an eine Verlängerung denken. Voraussichtlich am 19. September soll die Bücherei wiedereröffnet werden.

Momentaufnahme

Ella Wachter
GRZ Krelingen

Beginnen Sie den Morgen auch oft mit einem prüfenden Blick in den Spiegel? Es ist ein vertrautes Gesicht, das wir erblicken, aber manchmal sind wir frustriert, weil wir im Spiegelbild unsere äußerlichen, vermeintlichen „Fehler“ wahrnehmen.
Die Bibel, das Wort Gottes, gibt Ihnen für die neue Woche einen ganz entscheidenden Hinweis: „Die auf den HERRN sehen, werden strahlen vor Freude und ihr Angesicht soll nicht schamrot werden.“ (Psalm 34,6)
Wenn wir, anstatt immer nur uns zu betrachten, Gott betrachten, mit ihm in Kontakt treten und bleiben, werden wir nicht frustriert sein über das, was wir sehen. Stattdessen werden wir uns freuen und uns nicht schämen müssen für unser Aussehen. Warum? Weil Gott keinen Fehler in unserem Gesicht sieht. Für ihn sind wir wunderschön, weil er uns geschaffen hat und gesehen hat, dass er es gut gemacht hat. Gott in die Augen zu blicken, heißt unsere wahre Gestalt erblicken, weil er uns als sein Ebenbild erschaffen hat.
Ich wünsche Ihnen, dass Sie lernen, sich mit Gottes Augen zu sehen und neu erkennen, dass Sie ein Teil der Schöpfung sind. Sie sind ein Wunsch, den sich Gott selbst erfüllt hat. Gott jubelt, wenn er an Sie denkt!

Anzeige

Fahrradrunde in Kirchlinteln

KIRCHLINTELN. Der Kultur- und Förderverein Kirchlinteln startet am 22. Juni wieder zu seiner beliebten Kulturfahrradrunde. Dabei wird auf alle Fahrradfahrer, egal ob 12 oder 80 Jahre, Rücksicht genommen. Treffen ist um 16:45 Uhr am Lintler Krug, Hauptstraße 11, in Kirchlinteln. Informationen bei Bernie Heller, Telefon (04236) 942766.

Feuerwehren der Gemeinde Bomlitz stellten sich dem Leistungsvergleich

JARLINGEN (tkl/chi). Die Ortsfeuerwehr Jarlingen-Ahrsen hatte kürzlich ihren Übungsplatz hervorragend hergerichtet, sodass sich alle Feuerwehren der Gemeinde Bomlitz anlässlich des Gemeindefeuerwehrtages der Gemeinde Bomlitz unter besten Voraussetzungen in ihren Leistungen messen konnten.

Den Anfang machten die Jugendfeuerwehren. Hierbei traten die Jugendfeuerwehren Bommelsen-Kroge und Bomlitz nacheinander an, um einen Löschangriff vorzutragen. Zusätzlich mussten mehrere Hindernisse überwunden werden. Ebenso stellten die Jugendlichen ihre Kenntnisse im Bereich der Knotenkunde unter Beweis. Am Ende sicherte sich Bommelsen-Kroge (901 Punkte) den ersten Platz vor Bomlitz (486).

Im Anschluss folgte der Leistungsvergleich der Einsatzabteilungen. Da es seit diesem Jahr neue Wettbewerbsrichtlinien gibt, war in diesem Segment viel Einfallsreichtum gefragt, um die besten Zeiten zu erreichen. Zur Anwendung kamen die Module „Löschangriff“ und „Herstellen einer Saugleitung“. Dabei nahm die Feuerwehr Kroge den Siegerpokal mit nach Hause. Dahinter folgten Bommelsen, Jarlingen-Ahrsen II, Jarlingen-Ahrsen I und Bomlitz. Den Abschluss bildeten die Wettbewerbe der Oldie-Gruppen, die einen Löschangriff in möglichst kurzer Zeit vortragen sollten. Es siegte Bommelsen vor Bomlitz, Kroge und Jarlingen-Ahrsen.

Beim Gemeindefeuerwehrtag der Gemeinde Bomlitz traten die Jugendfeuerwehren, die Einsatzabteilungen und die Oldie-Gruppen der einzelnen Verbände gegeneinander an. Foto: red

Umfrage der Woche

Sind Sie generell ein Fußball-Fan oder nur zur Weltmeisterschaft?

Gertrud und Ernst Lehmann

Walsrode

Wenn, dann gucken wir nur die großen Spiele und eventuell, wenn die Frankfurter spielen, denn wir kommen aus Frankfurt. Wenn, dann gucken wir nur zu zweit, weil wir die einzigen Fans in unserem Umkreis vor Ort sind und aus dem Alter, um zum Public Viewing zu gehen, sind wir raus. Zur Aufstellung der Mannschaft können wir nichts sagen. Hauptsache, sie gewinnen oder kommen weiter, statt gleich rauszufliegen. Die Spieler werden sich von Spiel zu Spiel steigern. Wir sind hoffnungsvoll.

Sönke Stalle

Mengebostel

Eigentlich gucke ich nur Europa- und Weltmeisterschaftsspiele. Bundesliga gar nicht. Beim Achtelfinale bin ich im Urlaub. Die Anfangsspiele gucke ich zu Hause mit Kumpels reihum. Das hängt von der Wetterlage ab. Eventuell grillen wir, einer hat einen Pool, oder es geht spontan zum Public Viewing. Wie es passt, denn es wird teils zur Arbeitszeit um 14 und 17 Uhr gespielt. Ich laufe nicht mit einem Deutschlandtrikot herum, aber ein Fähnchen habe ich noch irgendwo. Wir hoffen das Beste, dass sie das Viertelfinale schaffen.

64 Spiele werden seit Donnerstag zur Fußball-Weltmeisterschaft in Russland ausgetragen und von den öffentlich-rechtlichen Sendern übertragen. Die Deutsche Mannschaft um Joachim Löw macht sich auf die Jagd nach dem fünften Stern. Doch es wird ein steiniger Weg zur erfolgreichen Titelverteidigung: „Wir sind die einzige Mannschaft, die schlechter werden kann. Alle anderen Mannschaften werden mit einer unglaublichen Motivation gegen uns antreten. Wir müssen einen unglaublich starken Kader haben, wo jeder Spieler an jedem Tag und zu jeder Minute in einer Top-Verfassung ist“, erklärte Löw im Vorfeld, der in seinem Aufgebot auf den WM-Helden von 2014 verzichtet. Der Dortmunder Mario Götze steht nicht im WM-Kader des Nationalcoaches, der lieber frisches Blut haben wollte. Beim Confed Cup stürmte seine junge Mannschaft ohne Stars wie Thomas Müller, Toni Kroos oder Mats Hummels zum Turniersieg. Spieler wie Sebastian Rudy, Leon Goretzka und Timo Werner drängten sich dabei in den Vordergrund. Stindl fehlt allerdings verletzungsbedingt in Russland. Löw strich Leroy Sane, Bernd Leno, Jonathan Tah und Nils Petersen aus seinem 27-köpfigen Kader. Im Gegensatz zum Titelgewinn 2014 in Brasilien ist die Konkurrenz aber stärker geworden. Löw nennt Frankreich, Brasilien, Spanien, Argentinien und England als Hauptgegner. „Wir sind die Gejagten“, sagte Nationalmannschaftsdirektor Oliver Bierhoff. Am heutigen Sonntag tritt Deutschland um 17 Uhr gegen Mexiko in Moskau an. Am Samstag, 23. Juni, heißt es dann Deutschland gegen Schweden in Sotschi und am Mittwoch, 27. Juni Südkorea gegen Deutschland in Kasan.

Otto und Sabrina Feldmann

Böhme

Ich bin Mitglied beim HSV, trotzdem sie abgestiegen sind. Viel WM werde ich nicht gucken, weil ich mit der Aufstellung von Jogi Löw nicht einverstanden bin. Er hat die alten Spieler mitgenommen und gute Talente nach Hause geschickt. Viele der Spieler sind zu alt und haben nicht mehr die Kraft, die Spiele durchzuhalten. Neuer ist schon ein Jahr raus und den stellt er ins Tor. Große Talente wie Sane schickt er weg. Das gehört sich nicht. Wenn, dann gucke ich bei meinem Sohn nebenan live oder bei uns auf dem Sportplatz SV Böhme Public Viewing. Mit einer Prognose bin ich vorsichtig.

Karl-Ludwig Strelen

Walsrode

Ich schaue mir nur die WM an. Es kann auch mal anders sein, aber in der Regel sehe ich mir nur die großen Meisterschaften an. Wir wohnen weit außerhalb, daher sehen wir uns die Spiele nur zu zweit zu Hause an. Wir fahren auch nicht zum Public Viewing raus. Ich bin kein Fußballexperte und kann nichts zur Aufstellung der Mannschaft sagen. Das letzte Spiel war ein Reinfall. Es kann aber auch die berühmte Generalprobe gewesen sein. Wenn die schief geht, kann es nur gut weitergehen. Eine Prognose gebe ich lieber nicht ab. Aber wir hoffen das Beste und drücken den Deutschen die Daumen.

Klaudia Lange-Klafczenski mit Henry

Visselhövede

Eigentlich bin ich kein Fußballfan, aber die WM gucken wir uns schon an. Wenn, dann gucken wir die Deutschland-Spiele und wenn Polen spielt, da meine Familie aus Polen kommt. Wir gucken meistens reihum im Freundes- und Familienkreis mit bis zu zehn Personen. Es kommt auch darauf an, an welchem Wochentag gespielt wird. Mit der Aufstellung habe ich mich noch nicht auseinandergesetzt. Ich hoffe aber, dass die Deutschen es zumindest bis ins Halbfinale schaffen.

Ralf Kannapin

Walsrode

Ich bin kein riesiger Fußballfan, sondern interessiere mich für andere Sportarten und gehe Angeln, fahre Boot oder Rad. Wenn, dann gucke ich die Deutschlandspiele und das Endspiel. Ich gucke ansich lieber Formel 1 und bin ein großer Fan vom Biathlon. Wenn wir Fußballspiele angucken, dann meistens zu zweit zu Hause. Zur Aufstellung sage ich nur: „Alles neu macht der Mai!“ Die jungen Leute müssen auch eine Chance bekommen. Wir müssen neue Talente finden, sonst ist bald kein deutscher Spieler mehr dabei.

Horoskope vom 18. 6. - 24. 6. 2018

Steinbock (22. 12. - 20. 1.)
Wenn es schnell gehen muss, können Sie liefern. Sie sind ausgeschlafen, agil und stets gut vorbereitet. Energiegeladen, spontan und flexibel könne Sie auch auf Unvorhergesehenes schnell und angemessen reagieren. Ihre aufgeweckte Art hinterlässt einen bleibenden Eindruck und mit Ihren unkonventionellen Lösungsansätzen schaffen Sie es anderen Menschen innovative und interessante Denkanstöße zu geben.

Wassermann (21. 1. - 19. 2.)
Ob das wohl gut geht? Nach langem Warten kommt endlich der Moment der Wahrheit. Etliche Wochen haben Sie darauf hin gefiebert und können es kaum aushalten, die Wahrheit zu erfahren. Wie immer bei solchen kritischen Momenten, sollten Sie sich jetzt frei machen von Erwartungen und Anforderungen. Begeben Sie sich unvoreingenommen in die Situation und behalten Sie möglichst Ihre Emotionen im Griff.

Fische (20. 2. - 20. 3.)
Sie neigen zu Impulsivität und reagieren stark emotional. Das macht Sie einfühlsam und sensibel. Sie können vor allem die Gefühle anderer Menschen schnell verstehen und wissen intuitiv, mit welchen Worten Sie reagieren müssen. Das macht Sie nahbar und beliebt. Behalten Sie aber im Hinterkopf, dass diese Emotionalität auch eine Kehrseite hat. Schnell fühlen Sie sich angegriffen und vor den Kopf gestoßen.

Widder (21. 3. - 20. 4.)
Lassen Sie nicht immer alles so nah an sich ran. Sie sind leicht reizbar und schnell aus der Fassung zu bringen. Um schlechte Energien und unnötige Konfrontationen zu vermeiden, ist es fürs Erste wohl besser, wenn Sie versuchen Situationen aus dem Weg zu gehen, von denen Sie wissen, dass sie Sie aufregen werden. Langfristig hilft diese Strategie nicht, aber bis dahin ist die Welt wieder eine andere.

Stier (21. 4. - 20. 5.)
Sie sind kurz davor, sich einen Traum zu erfüllen. Auch wenn Sie es vielleicht gar nicht ahnen, kann es sein, dass schon bald die Welt nicht mehr dieselbe sein wird. Bleiben Sie trotzdem ruhig und gelassen. Am wichtigsten ist jetzt, dass Sie nicht unnötig nervös werden und versuchen etwas zu erzwingen. Sonst machen Sie sich durch diese ungestüme Art doch noch alles auf den letzten Metern kaputt.

Zwillinge (21. 5. - 21. 6.)
Nehmen Sie sich die Pausen, die Sie benötigen und achten Sie darauf, Körper und Geist nicht über die Maßen zu strapazieren. Ausgelschlafen sind Sie immer noch am leistungsfähigsten. Seien Sie sich aber stets bewusst, wo die Grenze zwischen schonvollem Umgang mit sich selber und Bequemlichkeit liegt. Einige Dinge müssen einfach sofort erledigt werden. Da helfen Ihnen alle Ausreden nichts.

Krebs (22. 6. - 22. 7.)
Die sich in den Krebs bewegende Sonne ruft in Ihnen warme Gefühle hervor. Sie werden fürsorglich und suchen die Nähe ihrer Nächsten. Insbesondere Ihre Familie ist Ihnen besonders wichtig und es liegt Ihnen alles daran, so viel Zeit wie möglich im Kreise Ihrer Liebsten zu verbringen. Nehmen Sie sich aber auch manchmal etwas zurück und akzeptieren Sie, wenn nicht alle Ihren Kuschelkurs mitgehen wollen.

Löwe (23. 7. - 23. 8.)
Was passiert ist, ist passiert. Quälen Sie sich nicht mit Gedanken an vergangene Niederlagen und Missgeschicke. Haben Sie die Fehler von damals analysiert und Ihre Schlüsse daraus gezogen? Wenn ja, gibt es keinen Grund mehr viele Gedanken daran zu verschwenden. Betrachten Sie sie als wertvolle Lektionen auf Ihrem Lebensweg. Wenn Sie offen mit vergangenen Fehlern umgehen, brauchen Sie sich nicht fürchten.

Jungfrau (24. 8. - 23. 9.)
Üben Sie keine falsche Zurückhaltung. Wenn Ihnen in Ihrem persönlichen Umfeld auffällt, dass sich ein Freund oder ein Angehöriger daneben benimmt, ist es nicht falsch die betreffende Person darauf anzusprechen. Seien Sie freundlich und charmant und artikulieren Sie präzise, was genau Ihnen missfällt. Bleiben Sie gerade bei persönlichen Dingen sachlich. Diese direkte Art wird man Ihnen noch hoch anrechnen.

Waage (24. 9. - 23. 10.)
Trinken Sie ausreichend! In all dem Stress kann es schnell passieren, dass Sie vergessen genügend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Um einen vitalen Geist und leistungsfähigen Körper zu haben, ist es jedoch sehr wichtig, dass Sie immer ausreichend Wasser im Körper haben. Bestehen Sie auf Trinkpausen und regen Sie auch andere an, stets flüssig zu bleiben. Sie sind weniger müde und deutlich agiler.

Skorpion (24. 10. - 22. 11.)
Ein bisschen auf Risiko gehen, kann sich durchaus lohnen. Im kleinen Rahmen haben Sie durchaus eine Glückssträhne. Wenn Sie den Reiz verspüren „all in“ zu gehen, sollten Sie jedoch allerspätestens die Reißleine ziehen. Sichern Sie sich immer ab und halten Sie sich unbedingt an Ihre eigenen Grundsätze. Solange Sie diese Regeln befolgen, kann Ihnen eigentlich gar nicht viel Schlimmes passieren.

Schütze (23. 11. - 21. 12.)
Sie waren sich totsicher und jetzt ist doch alles ganz anders. Zweifeln Sie nicht an Ihrem Verstand. Irren ist menschlich und auch Sie können Irrtümern und Verwechslungen nicht immer entgehen. Akzeptieren Sie die Sachlage und machen Sie einfach weiter. Auch auf menschlicher Ebene sind Sie nicht davor gefeit, sich in zu täuschen. Seien Sie wachsam und versuchen Sie stets auch hinter die Maske zu blicken.

Anzeige

Musikalische Eröffnung der ersten Kunst-Ausstellung von Johanna Scheele im „AllerCafè“ in Otersen

Künstlerin Johanna Scheele mit ihrer Mutter Ulrike Scheele und Dieter Bergstedt. Foto: red

OTERSEN (stl/chi). „Durch das Malen betrachtet man alles um sich herum viel detaillierter. Ein wahnsinnig tolles Hobby, um Dinge festzuhalten und um vor sich hin zu träumen“, berichtet die 19-jährige Johanna Scheele aus Wittlohe bei der Eröffnung ihrer ersten Kunstausstellung am vergangenen Wochenende im „AllerCafé“ Otersen.

Dieter Bergstedt freute sich als Vorsitzender der Dorf- und Vereinsgemeinschaft über die erste Kunstausstellung einer jungen Künstlerin, denn „die Einbindung der jungen Generation haben wir uns in unseren Dörfern schon lange auf die Fahnen geschrieben“.

Malen, Joggen, Reiten und Musik sind die Hobbys der jungen Künstlerin, die bei Ausritten oder beim Laufen immer auf der Suche nach neuen Motiven ist. Oftmals fotografiert sie ein neues Motiv und später wird mit Kohle oder Pastellkreide ein Bild daraus.

Mit Kohle hat Johanna Scheele sowohl das Elternhaus in Wittlohe als auch den Dorfladen in Otersen im Bild festgehalten. Farbenprächtig sind die Bilder mit beeindruckendem Abendhimmel oder der Soltauer Holzachterbahn.

„Ein Stückchen weit ist das Malen wie Medizin für mich. Ich bekomme dabei den Kopf frei und nutze die Chance, um Stress abzubauen“, so Johanna Scheele bei der Ausstellungseröffnung. Anschließend leistete die sowohl künstlerisch als auch musikalisch begabte junge Frau aus Wittlohe einen Beitrag zur Entspannung der Gäste: Auf ihrem E-Piano brachte Johanna Scheele mehrere Musikstücke mit Bravour zu Gehör. Beim Rundgang durch das „AllerCafé“ durfte sich die junge Wittloherin über viele lobende Worte zu ihren Bildern freuen.

Die Ausstellung im „AllerCafé“, Steinfeld 9 in Otersen, ist sonntags von 14 bis 17 Uhr während der regulären Öffnungszeiten zu sehen und an Werktagen auch während der Geschäftszeiten des Dorfladens.

Buntes Programm rund um die Mühle

Westenholzer Wassermühlenverein lädt für kommenden Sonntag ein zum Mahl- und Backtag

WESTENHOLZ (lle/rie). Es hat sich wieder etwas getan: Der Westenholzer Wassermühlenverein hat zum bevorstehenden Mahl- und Backtag am kommenden Sonntag, 24. Juni, von 10 bis 17 Uhr den zuletzt in den 80er-Jahren renovierten Backofen einer Erneuerung unterzogen. So wurden die Schamottesteine, Lehmdecke, Ofentür und der Vorraum erneuert.

Die Westenholzer Wassermühle wurde 1448 erstmals kirchengeschichtlich erwähnt. Gewerbsmäßig wurde die Mühle bis in die 1960er-Jahre betrieben. Seit dem kümmert sich der Westenholzer Wassermühlenverein um die Instandhaltung der denkmalgeschützten Wassermühle.

Seit Anfang der 1970er-Jahre wird jährlich ein Mahl- und Backtag ausgerichtet, wobei die Einnahmen zu 100 Prozent in die Instandhaltung fließen.

Auch dieses Jahr ist für ein buntes Rahmenprogramm gesorgt. Beginnend mit der traditionellen Messe, gibt es ab 11 Uhr frisch gebackene Brote und Kuchen aus dem „neuen" Ofen. Zudem werden heiße und kalte Getränke sowie herzhafte Erbsensuppe und Gegrilltes angeboten.

Das Programm wird durch Mühlenführungen, Jagdhornbläser, Tanzgruppen, Kinderschminken, Tombola, Hüpfburg sowie diverse Aussteller abgerundet.

Rund um die Wassermühle in Westenholz findet am kommenden Sonntag wieder ein Mahl- und Backtag statt. Foto: red

Anzeige

Mahl- und Backtag
von 10:00 bis 17:00 Uhr
in der
Westenholzer Wassermühle
am Sonntag, dem 24. Juni 2018
Gebackenes Brot und Butterkuchen
Kinderanimation, Wassermühlenführung
Ab 10:00 Uhr Gottesdienst
A7 Abfahrt Westenholz

Tagesausflug des VdK Bomlitz

BOMLITZ. Der VdK-Ortsverband Bomlitz lädt zu einem Ausflug am Dienstag, 26. Juni ein. Geboten wird eine Modenschau in Hille-Oberlübbe, ein Mittagessen und eine Schifffahrt auf dem Mittellandkanal und der Weser, ausgehend von Minden. Gestartet wird um 7:30 Uhr in Benefeld. Infos und Anmeldungen, auch für Nicht-Mitglieder, unter Telefon (05162) 4119987.

„Zwischen Gleisdreieick und Kiebitzort"

BENEFELD (tkl/rie). Unter dem Titel „Zwischen Gleisdreieck und Kiebitzort" steht die „Forum"-Lesung mit Hans-Jürgen Bollig. Sie findet am heutigen Sonntag ab 17 Uhr in der SoVD-Begegnungsstätte Benefeld, Niedersachsenplatz 1, statt. Der Eintritt ist frei.

Hans-Jürgen Bollig hat seine Jugend in den 1960er-Jahren in Benefeld und der Umgebung verbracht. Sein Vater war der Werksarzt der Eibia und später jahrzehntelang Benefelder Hausarzt. Hans-Jürgen Bollig hat die Erinnerungen an seine Jugend als Anekdoten aufgeschrieben. Der Kulturverein „Forum Bomlitz" hat ihn jetzt ein zweites Mal in seine alte Heimat eingeladen, um seine Episoden vorzustellen und noch einmal über die gute alte Zeit zu sprechen. An einem anschließenden Austausch mit den Gästen ist der Autor ausdrücklich interessiert.

Hans-Jürgen Bollig blickt auf seine Jugend in Benefeld zurück. Foto: red

Möglichkeit für Verdener Schüler, Berufsfelder mit Zukunft kennenzulernen

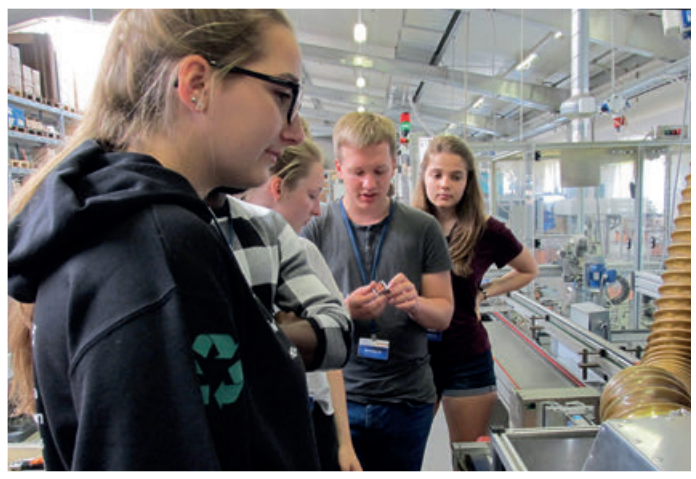
VERDEN (une/chi). Welchen Beruf will ich mal ergreifen? Was könnte mir Spaß machen? Wo habe ich gute Berufsperspektiven? Für Schüler in der Berufsorientierung bietet die Fachkräfteoffensive des Landkreis Verden in Kooperation mit zahlreichen Unternehmen aus der Region vom 2. bis 6. Juli die Gelegenheit, während der Sommerferien eine Woche lang in interessante Berufsfelder reinzuschnuppern.

Mit der Aktion „Bau auf MINT" will die Fachkräfteoffensive den Blick der Jugendlichen auf weniger bekannte Berufe lenken, die in der Region Verden ausgezeichnete Berufsperspektiven bieten. Dazu zählen insbesondere Ausbildungsberufe in den Fachgebieten Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, kurz MINT genannt. „Bau auf MINT" wird in diesem Jahr bereits zum achten Mal angeboten. „Die Chance, in den Betrieben mal hinter die Kulissen zu schauen und erste praktische Erfahrungen zu sammeln, kommt bei den Jugendlichen gut an", weiß Ute Schwetje-Arndt von der Fachkräfteoffensive.

In diesem Jahr können die Jugendlichen in insgesamt 13 Betriebe hineinschnuppern. Neben dem Metall- und Maschinenbau sind Einblicke in das Logistikgewerbe, die Informationstechnologie und das Bauingenieurwesen möglich. Zum Programm gehören neben Praxistagen in verschiedenen Betrieben auch ein Teamworkshop sowie wahlweise ein Orientierungsworkshop, Bewerbungstraining oder Medienworkshop, in dem das Handwerkszeug für die Gestaltung gelungener Präsentationen vermittelt wird.

Mitmachen können Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2018/2019 mindestens die 9. Klasse besuchen. Es stehen maximal 30 Plätze zur Verfügung. Die Teilnahme an den Schnuppertagen ist kostenlos. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

Für alle, die noch mehr Berufe kennenlernen möchten, in den Sommerferien keine Zeit haben oder sich nicht für Technik interessieren, gibt in den Herbstferien vom 9. bis 11. Oktober das Programm „Total Sozial", das zu einer Entdeckertour durch Gesundheits- und Pflegeberufe einlädt. Nähere Informationen dazu gibt es rechtzeitig vor Tourstart. Weitere Informationen zu „Bau auf MINT", die komplette Programmübersicht sowie ein Anmeldeformular gibt es bei der Fachkräfteoffensive des Landkreises Verden online unter www.fo-verden.de oder telefonisch unter (04231) 15162.



Bei der Aktion „Bau auf MINF" erhalten Schüler die Möglichkeit, in Berufe der Fachgebiete Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik reinzuschuppern. Foto: red

Abschlussklasse lädt zur Vernissage

BENEFELD (alh). Die Kunst nimmt an der Waldorfschule einen besonderen Stellenwert ein und wird alljährlich ganz besonders wertgeschätzt, indem die Abschlussklassen ihre Werke präsentieren. Seit vielen Jahren ist die Kunstreise der 12. Klasse ein fester Bestandteil des Lehrplans an der Freien Waldorfschule Benefeld. Und so reiste auch die diesjährige Abschlussklasse einmal quer durch Europa um sich auf ihre öffentliche Vernissage am Freitag, 22. Juni, bei welcher eine Auswahl der entstandenen Werke zu sehen sind, vorzubereiten.

In diesem Sommer ging es nach Neapel, und es entstanden Arbeiten verschiedenster Technik und Thematik. Inspiriert durch historische Plätze, wie die einst vom Vesuv verschüttete Stadt Pompeii oder aber die Tempel von Paestum erarbeiteten sich die Schüler ihre ganz persönliche Kunstmappe.

Die öffentliche Vernissage wird am 22. Juni von 18 Uhr bis etwa 19:30 Uhr im Pavillon der Schule stattfinden. Die Zwölftklässler werden dann ihre Bilder präsentieren und von ihren Reiseerlebnissen berichten. Gezeigt werden Malereien und Zeichnungen der Kunstreise sowie moderne Collagen und Installationen der 13. Klasse zum Thema „Zeit". Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen zwei Klassen, die sich schon jetzt über Spenden für ihre Kunstreise freuen.

Ratschläge für den Auslandsurlaub

SOLTAU (ifr/rie). Wie entgehe ich Montezumas Rache? Welchen Impfschutz brauche ich in Thailand? Kann ich als Diabetiker nach Mallorca fliegen? Für alle, die ihren Urlaub im Ausland planen, werden Fragen wie diese mit der näher rückenden Urlaubssaison akut. Rechtzeitig vor der sommerlichen Reisewelle hat die Barmer Soltau deshalb noch bis 28. Juni eine reisemedizinische Hotline geschaltet.

„Gesundheitliche Risiken sind von Land zu Land sehr verschieden, genauso wie das Reiseverhalten der Urlauber oder ihre körperliche Konstitution. Die Ärzte unserer Hotline bieten dafür reisemedizinische Hinweise", so Regionalgeschäftsführerin Monika Schlickum. An der Hotline informieren Ärzte des Barmer-Teledoktors zum Beispiel über konkrete gesundheitliche Risiken einzelner Reiseländer und erläutern chronisch Kranken, wie sie bei Fernreisen kein unnötiges gesundheitliches Risiko eingehen. Zusätzlich geben sie Tipps, wie man den Versicherungsschutz der gesetzlichen Krankenkassen durch private Zusatzversicherungen ergänzen kann und sich damit zum Beispiel für den Fall eines aus medizinischen Gründen notwendigen Rücktransports nach Deutschland absichert. Erreichbar ist die Hotline bis zum Ferienstart von 9 bis 21 Uhr unter Telefon (0800) 8484111. Die Hotline ist kostenlos und steht allen Interessierten offen.

Anzeige

Klingelt's –
an der Haustür – oder am Telefon?

Wir warnen vor diesen Strom- und Gasgeschäften.
Sie haben 14 Tage Widerrufsrecht!
Hilfe bekommen Sie von uns.
Poststr. 4
29664 Walsrode
Telefon 0 51 61. 600 1318
vertrieb@swbt.de
www.swbt.de
STADTWERKE Böhmetal

Gesundheitstipp

Nach dem Training

Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

Nach dem Training gönnen Sie sich ein kurzes Cool-down, um Laktat abzubauen und die Regeneration zu beschleunigen. In Ihrem Training haben Sie Ihren Körper absichtlich unter Stress gesetzt. Ohne Cool-down, also das Zeichen für „ab jetzt wieder entspannt“, bleibt der Körper rund zwölf weitere Stunden gestresst, was die Regeneration bis zur nächsten Einheit deutlich und unnötig verkürzt. Steigen Sie daher beispielsweise mindestens fünf Minuten auf ein Ergometer oder gehen Sie zehn Minuten gemütlich spazieren.

Genauso wichtig ist es, direkt nach dem Training zu essen. Je proteinreicher die Mahlzeit ausfällt, desto besser. Bei Zeitmangel darf es auch mal ein Proteinshake sein. Zudem sollten Sie trinken, trinken, trinken. Und zwar vor, während und nach der Einheit. Mit einer Ausnahme: Alkohol. Denn dieser bleibt an Trainingstagen im Kühlschrank.

Achten Sie bei der Wahl der flüssigen und festen Nahrung darauf, so viele Nährstoffe wie möglich zu sich zu nehmen. Diese unterstützen die Regeneration. Wie Sie sich denken können, helfen leere Kalorien wie z. B. aus Fast Food oder aus Süßigkeiten nicht. Wenn der Muskelkater Sie doch erwischt hat, ist ruhiges Ausdauertraining in jedem Fall das richtige Gegenmittel. Die Flucht ins Schwimmbad oder auf das Rad ist eine gute Idee, die aber nur funktioniert, wenn Sie im ruhigen Tempo vorgehen. Gönnen Sie sich gutes und nährstoffreiches Essen, ausreichend Flüssigkeit und Ruhe. Wärme, zum Beispiel durch eine Wärmflasche, auf der verkaterten Stelle hebt die Stimmung schneller.

Und trainieren Sie auf keinen Fall mit starkem Muskelkater. Sie können in seiner Begleitung ganz sicher keine gute Technik an den Tag legen und das Verletzungsrisiko steigt. Setzen Sie lieber noch einen Tag aus, bevor Sie die nächste Einheit wieder in Angriff nehmen.

Gute Auftritte beim Landesfinale

Turnerinnen des TV Jahn Walsrode überzeugen beim Niedersachsencup mit Top-Ten-Platzierungen

WALSRODE (kmö/rie). Sechs Turnerinnen vom TV Jahn Walsrode nahmen kürzlich in Langenhagen am Landesfinale des Niedersachsencups teil. „Allein die Qualifikation hierfür ist schon eine besondere Herausforderung, die unsere Mädels toll gemeistert haben“, sagt Anna Geils, die gemeinsam mit ihrer Mutter Carola Leipner-Geils und Virgenie ten Voorde die Kinder trainiert und beim Wettkampf betreute.

Der erste Tag startete mit den Mannschafts-Wettkämpfen. Dort erturnten sich Constance Schliephake (Jahrgang 2011) und Daria Taratuta (2010) mit ihren jeweiligen Teamkolleginnen einen herausragenden zweiten Platz. Alina Spahic landete mit ihren Mitstreiterinnen auf Platz fünf. „Alle Turnerinnen haben großartige Leistungen auf hohem Niveau gezeigt und können stolz auf sich sein“, so Virgenie ten Voorde.

Für die Einzelwettkämpfe war das ehrgeizige Ziel der Trainerinnen und Turnerinnen eine Platzierung unter den Top Ten. Daher war die Freude groß, als Paula Kram (Jahrgang 2009) die Urkunde für den 10., Felice Wülbern (2007) für den 9. und Anna Mönchmeyer (2008) für den 8. Platz entgegennahmen.

Alle Teilnehmerinnen mussten sich an diesem Wochenende gegen starke Konkurrenz, teilweise aus den Turntalentschulen des Landes, beweisen. „Die Teilnahme an einem Wettkampf auf Landesebene, bei dem die Mädchen gegen die 20 besten Turnerinnen des Landes antreten, ist für sich schon eine tolle Leistung. Umso mehr freuen wir uns über die guten Ergebnisse“, betonte Carola Leipner-Geils.

Gute Leistungen zeigten die TVJ-Turnerinnen (hinten, von links) Constance Schliephake, Alina Spahic, Daria Taratuta, (hinten, von links) Felice Wülbern, Anna Mönchmeyer und Paula Kram beim Landesfinale des Niedersachsencups. Foto: red

Mit Hypnose Selbstheilungskräfte aktivieren

WALSRODE (rie). Seit mehr als zehn Jahren wendet die Walsroder Zahnärztin Dr. Julia Korn bei einem Teil ihrer Patienten Hypnose an, um ihnen so eine entspanntere Behandlung in Trance zu ermöglichen. Fortan möchte sie zusätzlich als Heilpraktikerin für Psychotherapie auch Menschen mit psychosomatischen Krankheiten, chronischen Schmerzerkrankungen, Schlaf- und Angststörungen helfen.

Alle drei Jahre – so am Mittwoch, 20. Juni – macht die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose (DGZH) mit dem „Tag der sanften Zahnheilkunde“ auf die Möglichkeit aufmerksam, mit Hypnose Patienten eine entspannte Zahnbehandlung zu ermöglichen. Zu den mittlerweile mehr als 1500 Medizinern in Deutschland, die sich zum Hypnosezahnarzt haben ausbilden lassen, gehört Dr. Julia Korn, die das Verfahren mit Erfolg anwendet. „Die Patienten sind entspannter und auch der Zahnarzt“, so ihre Erfahrungen. Nicht nur Angstpatienten und Menschen, die unter starkem Würgereiz leiden, würden von dieser Anwendungsform profitieren. Auch Kindern könnten mit kleinen „Tricks“ die Angst vor dem Bohrer genommen werden.

Zahnärztin Dr. Julia Korn bietet Hypnose nicht nur an, um Patienten eine entspanntere Behandlung zu ermöglichen, sondern möchte als Heilpraktikerin für Psychotherapie damit auch Menschen mit psychosomatischen Krankheiten und chronischen Schmerzerkrankungen helfen. Foto: rie

„Früher habe ich Hypnose nur benutzt, um die zahnärztliche Behandlung bequemer für beide Seiten zu gestalten. Jetzt weiß ich, dass das Wirkungsspektrum von Hypnose viel breiter ist.“ Dr. Julia Korn hat sich zur Heilpraktikerin für Psychotherapie fortgebildet und vertritt die Überzeugung, dass Mediziner nur mit größtmöglicher Kompetenz dafür sorgen können, die Fähigkeit des Patienten zur Selbstheilung wirksam zu stärken, mit einer Hypnosetherapie gelingt das am besten. „Hypnose ermöglicht und erleichtert die Kommunikation zwischen Bewusstem und Unbewustem, somit kann man beispielsweise den Krankheitsverlauf beeinflussen und Selbstheilungskräfte aktivieren“, sagt die Medizinerin. „Eine Steigerung der Abwehrkräfte erreicht man durch individuelle Hypnosesitzungen, in denen auf den Einzelfall zugeschnittene Selbsthypnoseanleitungen erarbeitet werden. Der Patient kann mithilfe der Tonbandaufzeichnungen zu Hause Selbsthypnoseübungen regelmäßig durchführen.“

Eine zentrale Voraussetzung für eine erfolgreiche Anwendung der Hypnosetherapie sei die Motivation des Patienten. Ganz wichtig ist auch das Vertrauen zum Mediziner. Ihre Anwendungen hätten nichts mit dem aus dem Kabarett oder Fernsehen bekannten Shows zu tun, bei denen scheinbar willenlose Menschen peinliche Befehle ausführen. „Der Patient hat immer die Kontrolle“, betont Dr. Julia Korn.

Tipps für ein aktiveres Leben im Alter

BAD FALLINGBOSTEL. Wer auch im Alter in Bewegung bleibt, kann viel für einen stabilen Blutdruck und für die Stärkung seines Herz-Kreislauf- und Immunsystems tun. Dabei wird gleichzeitig auch der Gleichgewichtssinn trainiert und das Sturzrisiko kann gesenkt werden. Sogar schwermütige Gedanken werden durch einen aktiveren Lebensstil vertrieben.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe bietet am Donnerstag, 21. Juni, von 15:30 bis 17 Uhr im Johanniter-Zentrum in Bad Fallingbostel, Walsroder Straße 2, allen Senioren kleine Übungen und viele praktische Ratschläge für ein aktiveres Leben an. Im Laufe eines kurzweiligen Nachmittags wird Fabian Panitz, gelernter Physiotherapeut und Rettungsassistent der Johanniter-Unfall-Hilfe im Ortsverband Aller-Leine, den Teilnehmern Tipps für die Umsetzung im Alltag geben. Auch die Vermeidung von Unfall- und Sturzgefahren wird ein Thema sein. Auf individuelle Fragen wird eingegangen.

„Babys in Bewegung“

SCHWARMSTEDT. Der MTV Schwarmstedt bietet ab August das Programm „Babys in Bewegung – mit allen Sinnen“ für das Alter 3 bis 6 Monate und 6 bis 12 Monate an. Ziel ist es dabei, das Baby in den einzelnen Entwicklungsphasen zu begleiten und gezielt zu unterstützen. Der Kurs ist geprägt von Bewegungsübungen, die dem natürlichen Bewegungsdrang des Babys entsprechen. Es werden Lieder, Fingerspiele, Babymassage und Sinnesanregungen angeboten. Ideen zur eigenen Herstellung von Babyspielzeug und die Möglichkeit des Austausches runden das Angebot ab. Infos und Anmeldungen in der MTV-Geschäftsstelle, Telefon (05071) 912942 und E-Mail info@mtv-schwarmstedt.de, oder bei Sonja Smaka, Ruf (0151) 23636100 und E-Mail sonja.smaka@web.de.

Neue Trainingsanzüge für Brunsbrocker B-Mädchen

Neue Trainingsanzüge bekamen kürzlich die B-Mädchen des TSV Brunsbrock vom Verein „Sozialpädagogische Hilfen Vier Linden“, vertreten durch Bernd Oetzmann und Manuel Köster, überreicht. Die Präsentation fand vor dem Pokalhalbfinale beim TSV Fischerhude/Quelkhorn statt, das die Mannschaft mit 5:3 gewann und somit ins Finale einzog. Dort wiederholten die TSV-Fußballerinnen ihren Vorjahreserfolg und gewannen klar mit 7:0 gegen die JSG Bierden/Uphusen. red

Anzeige

Dr. Julia Korn
Zahnärztin, Diplom Stomatologin
Heilpraktikerin für Psychotherapie

In meiner therapeutischen Arbeit nutze ich Elemente aus verschiedenen Therapiemethoden wie z. B. Gesprächstherapie, Verhaltenstherapie, Hypnose und verschiedene Entspannungsmethoden. Diese können helfen bei Patienten mit psychosomatischen Krankheiten, chronischen Schmerzerkrankungen, Schlafstörungen und Angststörungen (u. a. bei einer Zahnarztphobie). Selbige können zu einer Stärkung des Immunsystems beitragen, zusätzlich eignen sich die Methoden als begleitende Betreuung und Behandlung Krebskranker parallel zur konventionellen schulmedizinischen Therapie.

Zahnarztpraxis Dr. Julia Korn
Moorstraße 50/52
29664 Walsrode
E-Mail: praxisdrkorn@gmx.de

Anlässlich einer Führung erläutert Dirk Hering von der archäologischen Arbeitsgemeinschaft die Geschichte der Borger Hügelgräber und der Borger Burg. Foto: red

Archäologische Führung

BOMLITZ (tkl/chi). Der Kulturverein Forum Bomlitz lädt zu einer archäologischen Führung durch die Lohheide ein für Samstag, 23. Juni, ab 15 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz Lohheide an der Borger Burg (Am Böhmeufer, Borg).

Die Region Bomlitz liegt im Flussdelta aus Böhme, Bomlitz und Warnau. Wegen dieser geografischen Besonderheit haben sich schon früh Menschen hier angesiedelt – sowohl in der Bronzezeit als auch im Mittelalter.

Auf Einladung des Kulturvereins erläutert Referent Dirk Hering von der Archäologischen Arbeitsgemeinschaft bei einer Führung durch die Lohheide die Geschichte der Borger Hügelgräber und der mittelalterlichen Borger Burg. Bei einer anschließenden Kaffeepause wird es weitere Gelegenheit für Gespräche zum Thema geben. Dirk Hering wird auch von archäologischen Funden wie den „Benefelder Leichenschatten" berichten, die im Archäologischen Museum in Bad Fallingbostel ausgestellt sind.

Rund 200 Kilo Salz übergeben

Historischer Transport des Soltauer Salzsiedervereins planmäßig abgeschlossen

SOLTAU (roh/rie). Planmäßig und pünktlich erreichte der historische Salztransport des Soltauer Salzsiedervereins kürzlich den Zielort Quedlinburg und lieferte dort das transportierte Salz aus. Von Soltau aus war der Salztransport über die Etappenziele Wietzendorf, Bergen, Sülze, Groß Hehlen, Altencelle, Bröckel, Rietze, Bortfeld, Rüningen, Wolfenbüttel, Hornburg, Osterwieck, Schachdorf Ströbeck und Halberstadt nach Quedlinburg gezogen.

Der historische Hintergrund war die Tatsache, dass im Jahre 936 der damalige Ort Soltau (Hof an der Salzaue – Curtis Salta) von Otto I. an das Reichskirchenstift St. Servatius in Quedlinburg verschenkt worden ist. Das Werthaltige des Hofes war die historische Salzquelle, die auch dem Ort Soltau und dem kleinen Flüsschen der Soltau dem Namen gegeben hat. In der Folgezeit wurde von Soltau vermutlich auch mit zweirädrigen Ochsenkarren Salz nach Quedlinburg gebracht.

Der Soltauer Salzsiederverein, der Salz im Pfannensiedeverfahren aus Soltauer Sole herstellt, feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Vereinsbestehen. Im Rahmen dieses runden Geburtstages wurde der Salztransport als Jubiläumsprojekt durchgeführt. Neben den Transportbegleitern, die von Mitgliedern des Vereins gestellt worden sind, haben sich auch immer wieder Menschen angeschlossen, die als Pilger den Transport begleiteten. Die Strecke entsprach dem Verlauf eines uralten Handelsweges, der schon aus der Bronzezeit bekannt ist und von Skandinavien kommend bis in den Mittelmeerraum führt. Dieser Weg ist jetzt als Pilgerweg unter dem Begriff „Via Romea" bekannt.

Der Salztransport wird im Abteigarten unterhalb des Kirchenstiftes von den Mitgliedern des Vereins Kaiserfrühling empfangen. Foto: red

Die Strecke betrug insgesamt mehr als 230 Kilometer und führte durch acht Landkreise und zwei Bundesländer. Die beiden Zugochsen Oskar (900 kg) und Paul (950 kg) hatten genauso wie die menschlichen Begleiter sehr unter der teilweise mörderisch brennenden Sonne gelitten. Um den Wasserhaushalt aufzufüllen, haben die beiden Zugochsen auf dem Transport mehr als 1300 Liter Wasser gesoffen. Die Menge des transportierten Salzes betrug rund 200 kg und die Anzahl der Menschen, die den Salztransport auf den Strecken begleiteten betrug etwa 250 Personen. Die größte zusammengehörende Gruppe war die Fahrradgruppe „Tramp tau" aus Bortfeld.

Der Soltauer Salzsiederverein wird am 14. und 15. Juli auf dem Hof in der Bahnhofstraße 17 in Soltau ein Jubiläumsfest durchführen, bei dem es unter anderem Livemusik geben wird.

Über den Salztransport wird es zudem eine Dokumentation geben, in dem neben einem historischen Abriss auch alle Tagesetappen mit Bildern dargestellt werden. Ebenfalls wird es einen Beitrag über den Salztransport aus der Sicht der beiden Zugochsen Oskar und Paul in Form eines Comics geben. Diese Dokumentation wird bei dem Jubiläumsfest vorgestellt und zum Kauf angeboten. Weitere Einzelheiten und Fotos auf der Homepage www.Historischer-Salztransport.de.

Heute Hoffest auf dem Hof Rose in Grethem

...leckeres Spanferkel
heute auf dem Schlachtfest bei Landwurst Rose in Grethem

Heins' Backstube
– Butterkuchen laufend frisch gebacken aus dem Holzbackofen
– Husmoker Swattbrod un Fienbrod
– und noch weitere köstliche Überraschungen
Gnarrenburger Straße 33
27432 Bremervörde
Telefon 0 47 61 / 12 23

Bienen Becker
Qualitäts-Honig
Imkerei Martin Becker
Grethemer Hauptstraße 2
29690 Grethem / Schwarmstedt
Telefon: 0 51 64 / 80 11 20

Hausgemachte Torten und Kuchen

Weinprobe auf dem Schlachtfest
mit dem Weingut Schweitzer

Kunsthandwerk und Köstlichkeiten

GRETHEM (chi). Am heutigen Sonntag öffnet der Hof Rose in Grethem ab 10 Uhr seine Tore zu seinem jährlichen Hoffest. Dabei werden den Besuchern nicht nur Spezialitäten aus dem eigenen Hofladen wie frische Schlachteplatte, Rinderwurst und Knipp geboten – die Veranstalter werden eigens dafür ein Spanferkel grillen und haben auch noch weitere Anbieter von kulinarischen Köstlichkeiten für ihr Fest gewonnen. Unter anderem lädt ein Pfälzer Weinhändler zur Weinprobe und die „Bomlitzer Spezialitäten ohne Unsinn" beschränken sich nicht nur auf den bekannten Jostalikör „Bomlitzer Zwerg", auch die beliebten Senf-Spezialitäten können käuflich erworben werden. Auf dem Kunsthandwerkermarkt kommen Freunde von Gartendekoration, selbst gestrickten Socken und anderen handgemachten Artikeln auf ihre Kosten.

Am Nachmittag können die Besucher auf den zahlreichen schattigen Sitzplätzen selbst vor Ort gebackenen Butterkuchen sowie hausgemachte Torten genießen. Ein Getränkewagen von Bier Storch und der Eiswagen von Gelato Michele sorgen für Abkühlung. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und eine Bastelecke.

Alleinunterhalter Willi Nagel sorgt mit Gitarre und Keyboard für die musikalische Untermalung dieser beliebten Veranstaltung.

Beim heutigen Hoffest bei Landwurst Rose gibt es neben einer Kunsthandwerkerausstellung auch zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten aus der Umgebung. Foto: red

GELATO MICHELE
Wir sind auch mit dabei!
Bestellung unter Tel. 0 51 62 / 22 85 oder info@gelato-michele.de
Lieferung möglich! – www.gelato-michele.de

Landwurst
Fährweg 1, 29690 Grethem
Tel. 0 51 64 / 82 49
Do.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr
ROSE GmbH
Partyservice
Hofeigene Hausschlachterei
Heute Hoffest Heute
17. Juni 2018, ab 10 Uhr
• Spanferkel
• Kaffee mit hausgebackenem Kuchen
• vor Ort gebackener Butterkuchen
• Schlachtplatte
• Rinderwurst und Knipp
• Programm für Kinder
Hausmacher-Mettwurst ca. 600 g Frischgewicht . . . . . Stück 6.50 €
Hausmacher-Dosenwurst 380 g Inhalt. . . . Stück 3.00 €
. . . . . ab 10 Dosen 1 Dose gratis
info@landwurst-rose.de www.landwurst-rose.de

Zaungastführung durch das grüne Ahlden

Unter dem Motto „Kreuz und quer – Eine Zaungastführung durch das grüne Ahlden“ findet am heutigen Sonntag der nächste „Landsommer“ statt. Im Mittelpunkt des rund 90-minütigen Spaziergangs stehen nicht Herrschaft und Adel, sondern Ereignisse der Dorfgeschichte, die das Ortsbild entscheidend prägen. Denn obwohl das traurige Schicksal von Sophie Dorothea von Braunschweig-Lüneburg dem Ort zu überregionaler Berühmtheit verholfen hat, ist das Ahlden der verbannten Prinzessin längst verschwunden. Die Führung beginnt um 14 Uhr im kleinen Bibelgarten an der St.-Johannis-der-Täufer-Kirche und endet im Landschaftspark der Villa Klee im westlichen Teil des Dorfes. Auf dem Zickzackkurs durch den historischen Ortskern gibt es viel zu entdecken: verwunschene Ecken, romantische Gärten und duftende Hauswände ebenso wie wilde Männer und ein steinernes Herz. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in der Gaststätte zur Alten Leine Kaffee und Kuchen zu genießen. Auskünfte bei Dr. Antje Oldenburg, Ruf (05164) 801113. red

Lebensläufe von Betroffenen nachgezeichnet

Nina Schulz und Elisabeth Urbitsch haben die Entschädigungspraxis gegenüber NS-Verfolgten untersucht

BOMLITZ (tkl/chi). Der Kulturverein Forum Bomlitz lädt zu einem Vortrag ein für Freitag, 22. Juni, ab 19 Uhr in der SoVD-Begegnungsstätte Benefeld, Niedersachsenplatz 1. Die Journalistin Nina Schulz und Fotografin Elisabeth Urbitsch haben die Entschädigungspraxis gegenüber NS-Verfolgten in Deutschland untersucht und dokumentiert. In ihrem Buch „Spiel auf Zeit“ haben sie in eindringlichen Porträts Lebensläufe von Betroffenen nachgezeichnet und den Opfern damit Denkmäler gesetzt.

Die Politik der Bundesrepublik gilt in der öffentlichen Wahrnehmung weltweit als Modell einer gelungenen Entschädigung für die Opfer von Kriegsverbrechen und Verfolgung. Tatsächlich aber hat die Mehrheit der mehr als 20 Millionen NS-Verfolgten nie eine Entschädigung erhalten. Das Buch „Spiel auf Zeit“ belegt an zahlreichen biografischen Beispielen, dass die sogenannte Wiedergutmachung mehr einem Mythos als einem Modell gleicht. „Spiel auf Zeit“ präsentiert diese „offenen Rechnungen“ der deutschen Geschichte. Das Buch zeichnet sich dadurch aus, eine transnationale Dimension in die Debatte einzuführen und die Perspektiven der Verfolgten in den Mittelpunkt zu stellen.

Die Journalistin Nina Schulz und die Fotografin Elisabeth Mena Urbitsch aus Hamburg arbeiten seit 2005 als Team zusammen. Schwerpunkt ihrer Arbeit sind Reportagen zu erinnerungspolitischen Themen. Ihre Reportage „Spiel auf Zeit“ zu Überlebenden des Nationalsozialismus und deren Kampf um ihre Getto-Renten wurde 2010 mit dem Alternativen Medienpreis ausgezeichnet.

Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei.

Journalistin Nina Schulz und Fotografin Elisabeth Urbitsch haben in ihrem Buch „Spiel auf Zeit“ die Entschädigungspraxis gegenüber NS-Verfolgten untersucht und berichten anlässlich ihres Vortrages über die Ergebnisse. Foto: red

Dengeln von Sensen und Sicheln

MEIßENDORF. Eine Sense muss scharf sein, für eine vernünftige Handhabung. Wenn die Sense zu einer scharfen Schneide gehämmert wird, bezeichnet man diese Tätigkeit als dengeln. Bei einem Seminar auf dem NABU Gut Sunder in Meißendorf am Sonnabend, 23. Juni, ab 13:30 Uhr wird neben der Vermittlung von theoretischem Wissen die Möglichkeit zur praktischen Erprobung eingeräumt. Verschiedene Dengelwerkzeuge sowie ausreichend Übungsmaterial stehen zur Verfügung. Eigene Sensen können mitgebracht werden. Anmeldungen auf www.NABU-gutsunder.de.

Freie Plätze in der Kinderbetreuung

WALSRODE (mpe/chi). Aufgrund der hohen Nachfrage von berufstätigen Eltern wurden weitere Angebote für die Kinderferienbetreuungen für Grundschulkinder von 6 bis 12 Jahren in den Sommerferien vom 30. Juli bis 3. August geschaffen. Gemeinsam mit dem Überbetrieblichen Verbund Familie und Beruf (ÜBV) bieten die Stadt Walsrode und das Bildungs- und Tagungszentrum ver.di ein abwechslungsreiches Programm an.

Das „Zirkusprojekt“ ist ein Mit-Mach-Projekt für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Unter der Anleitung der Zirkusfamilie Morelli können sich die Kinder unter anderem als Akrobat, Clown oder Jongleur ausprobieren. Die Betreuungszeiten sind von Montag bis Freitag von 7:30 bis 14 Uhr. Die große Abschlussgala mit Eltern, Geschwistern, Oma und Opa findet am Donnerstagabend statt. Anmeldungen im Bürgerbüro der Stadt Walsrode.

Bei der Sommerferienbetreuung des Bildungs- und Tagungszentrums ver.di geht es um „Erzählen, Malen, Spielen“, von Geschichten in kindgerechter Form. Außerdem steht ein Besuch im Vogelpark an. Die Betreuungszeiten sind von Montag bis Freitag von 7:30 bis 13:30 Uhr. Karten gibt es bei ver.di an der Rezeption, Sunderstraße 77, in Walsrode.

Eltern, die in einem ÜBV-Mitgliedsunternehmen tätig sind, können einen Ermäßigungsantrag auf www.uebv-heidekreis.de downloaden und von ihrem Arbeitgeber ausgefüllt und unterschrieben zur Anmeldung mitbringen. Durch die Ermäßigung übernimmt der ÜBV 50 Prozent des Teilnahmebetrages.

Spielenachmittag für Senioren

SCHWARMSTEDT. Der Senioren- und Behindertenbeirat Schwarmstedt lädt ein zum Spielenachmittag „Gemeinsam statt einsam“ für Donnerstag, 21. Juni, ab 16 Uhr im Büro des Beirats, Hauptstraße 4, in Schwarmstedt. Bei Kaffee, Tee und Keksen können traditionelle Gesellschaftsspiele ausprobiert und gespielt werden. Der Eintritt ist frei.

Die Altersmedizin und ihre Besonderheiten

WALSRODE. (mss/chi). Der Beirat der Freunde und Förderer des Heidekreis-Klinikums präsentiert die Geriatrie (Altersmedizin) als Vortragsthema unter dem Motto „Gemeinsam zum Ziel – selbstständig bis ins hohe Alter“ am Mittwoch, 20. Juni, ab 18 Uhr im Soltauer Heidekreis-Klinikum, Oeninger Weg 30. Die neue Chefärztin des Fachbereiches, Özgen Isik-Obersteller, stellt sich und ihre Abteilung mit allen Besonderheiten vor.

Aufgrund des demografischen Wandels gewinnt die Altersmedizin als Spezialgebiet der Inneren Medizin immer mehr an Bedeutung. Die Besucher des Vortrages dürfen sich auf zahlreiche Informationen zu dem vergleichsweise jungen Fachbereich freuen, der sich speziell auf die Krankheiten älterer Menschen ausgerichtet hat.

So arbeitet auf einer geriatrischen Station ein multiprofessionelles Team aus den Bereichen Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie, Psychologie und Sozialdienst. Speziell ausgebildete Pflegekräfte, Wundexperten und Ärzteschaft stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Chefärztin Özgen Isik-Obersteller wird aufzeigen, warum es eine spezielle Fachabteilung für die Versorgung älterer Patienten gibt. Zudem wird sie erklären, wer überhaupt ein geriatrischer Patient ist. Der Vortrag findet im Raum Hamburg statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Innovative Lösungen für Neubau und Sanierung

WALSRODE (swi/rie). Verlässliche, effiziente Energiesysteme für die eigene Strom- und Wärmeerzeugung, die Speicherung sowie den intelligenten Verbrauch – das alles aus einer Hand für den Neubau und die Sanierung präsentiert die Walsroder Firma Dröscher Haustechnik gemeinsam mit Viessmann im nagelneuen Brennstoffzellen Info-Truck, der am Montag und Dienstag, 25. und 26. Juni, in Walsrode, Hanns-Hoerbiger-Straße 2, haltmacht. Interessenten können sich von 16 bis 20 Uhr unverbindlich und kostenlos bei Experten über den neuesten Trend in der Hausenergieversorgung informieren:

Für das Motto „Strom und Wärme werden eins“ steht die innovative Brennstoffzellentechnologie, die in dem mehr als 13 Meter langen und 3,4 Meter hohen Spezialfahrzeug zu sehen ist. Im Inneren wird neben der Brennstoffzellen-Heizung „Vitovalor“ auch das Stromspeicher-System „Vitocharge“ gezeigt. Auf dem Dach wird diese Kombination ergänzt durch Photovoltaik-Module „Vitovolt“.

„Vitovalor PT2“ ist das neue Brennstoffzellen-Heizgerät für die Strom- und Wärmeversorgung von Ein- und Zweifamilienhäusern. Es ist jetzt auf eine Lebensdauer von mindestens 80.000 Betriebsstunden ausgelegt, und die Brennstoffzelle muss nur noch alle fünf Jahre gewartet werden. Damit trägt Viessmann der hohen Zuverlässigkeit der PEM-Brennstoffzelle Rechnung. Anlagenbetreiber profitieren – neben der deutlich längeren Nutzungsdauer der Geräte – von geringeren Servicekosten. Detaillierte Informationen zur staatlichen Förderung und zu „Vitovalor“ gibt es unter www.viessmann.de/ vitovalor.

Hohe Strompreise und niedrige Einspeisevergütungen machen die Nutzung des günstigen Stroms aus der Photovoltaikanlage oder aus dem Brennstoffzellen-Heizgerät im eigenen Haus attraktiv. Der Stromspeicher „Vitocharge“ bevorratet Strom aus diesen Energiesystemen, der aktuell nicht benötigt wird, für die spätere Verwendung. Das macht den Anwender weitgehend unabhängig von der öffentlichen Stromversorgung und steigert Eigenstromverbrauch und Wirtschaftlichkeit der eigenen Stromerzeugung.

Der neue „Vitocharge“ ist modular aufgebaut und steht als Allround-Stromspeicher und als Stromspeicher für die längerfristige Versorgung elektrischer Verbraucher zur Verfügung. Er kann bis zu vier Batteriemodule mit einer nutzbaren Speicherkapazität von jeweils 3,87 Kilowattstunden aufnehmen und ist für eine lange Lebensdauer von bis zu 20 Jahren sowie eine hohe Zyklenzahl ausgelegt.

Vitovalor PT2 ist das neue Brennstoffzellen-Heizgerät für die Strom- und Wärmeversorgung von Ein- und Zweifamilienhäusern. Foto: Viessmann

Anzeige

Bunter Mix an Livemusik

„Therme-Live“-Veranstaltungen starten an diesem Montag auf dem Vorplatz der Soltau Therme

SOLTAU (jsc/rie). In diesem Jahr hat die Soltau Therme wieder ein tolles „Therme Live“-Programm zusammengestellt. An elf Montagabenden ab dem 18. Juni - jeweils ab 19 Uhr - wird ein bunter Mix an Livemusik der verschiedensten Stilrichtungen dargeboten. Ob Soul, Blues, Rock und Pop, Schlager oder Folk – fast alles, was die Musikbranche zu bieten hat, ist live und hautnah zu erleben.

Die Veranstaltungsreihe eröffnet am 18. Juni die Gruppe „Country Bandits“ mit Country und Folk im Stil von Johnny Cash, Hank Williams, Kris Kristofferson, Kenny Rogers. Neben Klassikern gibt es auch neuere Titel von Steve Earle oder Mark Chesnutt sowie Songs im Bluegrass-Style und irische Fiddle-Tunes, Guitar, Harp und Bass zu hören.

Am 25. Juni bietet der schottische Musiker, Sänger und Entertainer ein breites Spektrum aus Schlager, Pop, Rock‘n‘Roll und Country-Musik.

Zum ersten Mal dabei sind am 2. Juli „Sitting Bull“. Stimmungsvolle Party-Musik muss nicht immer laut sein, so das Credo der drei Herren im Anzug, die das Publikum auf eine Reise der Erinnerungen nehmen. Im Gepäck: Welthits, Evergreens und Partyklassiker.

„Patrick Lueck“ kommt am 9. Juli mal mit hartem Rock‘n‘Roll, mal mit einer sanften Ballade, aber immer mit Herz und 100-prozentig handgemacht auf den Vorplatz der Soltau Therme.

„Heavy Silence“ sind erstmalig im Rahmen von „Therme Live“ zu hören. Die Band spielt am 16. Juli guten alten Rock‘n‘Roll mit akustischen Gitarren. Foto: red

Ein weiterer „Neuzugang“ der Reihe sind „Heavy Silence“. Guter alter Rock‘n‘Roll, aber nicht mit Marshall-Boxen und Patronengurten, sondern einfach mit akustischen Gitarren. Das heißt aber nicht, dass es am 16. Juli ruhig zugeht!

Inspiriert vom Rock‘n‘Roll der 50er- und 60er-Jahre schaffen „Valentino ‘66“ ihren progressiven Rock-A-Billy. Dabei werden Rock- und Pop-Songs aller Dekaden in ein klassisch-rockiges Gewand gekleidet und hier und da mit Latin-Rhythmen gespickt. Sie sind am 23. Juli zu erleben.

Partyfeeling und Erinnerungen an alte Zeiten bieten am 30. Juli „Elsa Hell“. Die Klassiker der Achtziger sowie einige Perlen aus dem Leben der Musiker werden in neuen Versionen und sehr rockig präsentiert.

„Holmes & Watson“ präsentieren am 6. August American Folk mit Rock und Pop in fantastischer Qualität. Fergus Holmes, Didi Wetenkamp und Tom Watson sind beliebte Stammgäste der Therme-Live-Veranstaltungen.

Am 13. August heißt es „Bühne frei“ für „IT’s M.E.“. Ungeniert und frech bedienen sie sich von allem, was Blues, Jazz, Pop und Rock zu bieten haben und drücken Klassikern ihren Stempel auf.

Am 20. August werden die 70er-Jahre mit Country-Rock, Oldies und modernen Interpreten zu einer besonderen Mischung mit dem gewissen Etwas von „Fernholz, Hothan & Prescher“ ergänzt.

Zur Abschlussveranstaltung am 27. August steht die reine „Just for Fun-Band“ auf dem Programm. „DRY FL“ präsentiert auf akustischen Gitarren bekannte, aber auch weniger bekannte Hits der Pop- und Rockmusik in höchster Qualität.

Anzeige

Bücherflohmarkt im Müllerhaus

BRUNSBROCK. Die Sommerferien beginnen bald, höchste Zeit, sich mit Urlaubslektüre einzudecken. Dazu bietet sich am Sonntag, 24. Juni, eine gute Gelegenheit, denn das Müllerhaus in Brunsbrock bietet wieder einen Bücherflohmarkt an. Von 13 bis 17 Uhr können Leseratten in der Bücherstube ausgiebig stöbern, wobei am Ende das Gewicht über den Preis entscheidet.

Es gibt eine große Auswahl an Romanen, Krimis, Bücher über Gesundheit und Ernährung, Bildbände, Geschichtliches, Geographisches, Philosophisches, Poesie, Kochbücher, Bastelanleitungen und weiteres. Auch kleine Leseratten werden fündig.

Die ehrenamtlichen Helfer des Kulturkreises „Lintelner“ Geest verwöhnen die Besucher wieder mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Tee.

Heidjer erhalten Einblicke in den Landtag

HANNOVER (kkü/rie). Zu einer interessanten politischen Informationsfahrt lud CDU-Landtagsabgeordnete Gudrun Pieper kürzlich eine rund 40-köpfige Besuchergruppe aus dem Heidekreis ein. Neben der Besichtigung des neu renovierten Landtages, stand für die Teilnehmer auch eine spannende Diskussionsrunde auf dem Programm.

Nach zahlreichen Informationen zum Landtagsgebäude im Wandel der Zeit sowie über die Arbeitsweise des Parlaments hatten die Gäste am Vormittag die Möglichkeit die aktuelle Plenardebatte zu verfolgen. Von der Besuchertribüne des im Oktober 2017 eröffneten Plenarsaals hatten sie einen guten Einblick in den parlamentarischen Alltag. Auf der Tagesordnung stand der Gesetzentwurf zur Einführung eines zusätzlichen Feiertages.

In der anschließenden Diskussion zwischen der Abgeordneten und ihren Gästen wurde weiter über dieses Thema diskutiert. Es entwickelte sich ein lebhafter Gedankenaustausch, ob ein zusätzlicher Feiertag überhaupt notwendig sei und ob dieser Tag christlich oder weltlich sein solle. Die Meinungen dazu waren sehr unterschiedlich und spiegelten damit die kontroverse Diskussion während der Sitzung wider. Gudrun Pieper begrüßte den Entschluss von CDU und SPD, den Fraktionszwang aufzuheben und den einzelnen Abgeordneten die Entscheidung freizustellen. Die endgültige Abstimmung dazu wird im Juni erwartet.

Nach dem Mittagessen ließen die Gäste bei einem entspannten Einkaufsbummel durch die Landeshauptstadt vor der Rückfahrt den Tag ausklingen.

CDU-Landtagsabgeordnete Gudrun Pieper (vorne, 3. von links) begrüßte die Gäste aus dem Heidekreis vor dem Landtag in Hannover. Foto: red

Kulinarischer Rundgang durch Walsrode

Am kommenden Mittwoch, 20. Juni, startet um 15:30 Uhr am Flamingobrunnen am Walsroder Rathaus ein neuer kulinarischer Rundgang. Eine besondere Entdeckungsreise entführt die Gäste von Italien über Frankreich nach Amerika, Afrika und Asien. Die Teilnehmer erfahren dabei mehr über den Cortador, über Silbersprossen oder was es mit einem Bombilla auf sich hat. Darüber hinaus weiß eine Gästeführerin Informatives und Amüsantes über Walsrode zu berichten. Anmeldung bis Dienstag, 15 Uhr, in der Touristinfo, Telefon (05161) 7897482 Am Mittwoch, 4. Juli, gibt es die nächste kulinarische Führung.

Sponsorenlauf „rund um die Kirche“

BAD FALLINGBOSTEL. Im Rahmen des Gemeindefestes am heutigen Sonntag von 14 bis 15 Uhr veranstaltet die ev. Kirchengemeinde Bad Fallingbostel einen Sponsorenlauf, dessen Erlös die Aufstockung der Diakoninnenstelle fließt. Mitmachen können Kindergarten- und Grundschulkinder, indem sie sich als Läufer zur Verfügung stellen und im Vorfeld möglichst viele Sponsoren für ihre gelaufenen Runden anwerben. Gelaufen werden bis zu 20 Runden; die Sponsoren zahlen pro gelaufene Runde einen selbst festgelegten Betrag. Die Laufkarten liegen im Gemeindehaus aus. Weitere Infos gibt es unter www.kirche-fallingbostel.de oder unter Telefon (05162) 904409.

Berufsberatung für Mädchen

ACHIM. Keinen Schulabschluss? Keine Berufsausbildung? Keine berufliche Perspektive? Karin Hoops von der Jugendberufshilfe im Pro-Aktiv-Center des Landkreises Verden bietet am Mittwoch, 13. Juni, von 16 bis 17:30 Uhr im Jugendcafé „CaWiA“, Achimer Brückenstraße 1, in Achim Beratung für Mädchen und junge Frauen an.

Das Pro-Aktiv-Center unterstützt unter anderem bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsplätzen, nach Schulen, Qualifizierungs- oder Sprachkursen und gibt Hilfestellung in Sachen Bewerbungstraining.

Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenlos. Weitere Infos bei Karin Hoops vom Fachdienst Jugend und Familie des Landkreises unter Telefon (04231) 15719.

Anzeige

Die 40 schönsten Wochenend-radtouren in Deutschland

Für das kommende Wochenende ist schönes Wetter gemeldet? Ob für den Spontan-Trip am nächsten Wochenende oder den lange geplanten Brückentags-Urlaub: dieses Buch macht Appetit auf erlebnisreiche Radtouren in Deutschland. Aus der großen Fülle der Möglichkeiten finden sich hier die Highlights aus den schönsten Radregionen – u. a. Nord- und Ostsee, Klassiker wie Mecklenburgische Seenplatte, Altmühltal und Elbe oder Geheimtipps wie den Kocher-Jagst-Radweg.

- **detaillierte Übersichtskarte mit Streckenverlauf**
- **genaue Streckenbeschreibung**
- **umfangreiches Bildmaterial**

Alle Touren führen landschaftlich reizvoll und verkehrsarm entlang von Flüssen oder über Bahntrassen zu Orten mit vielen interessanten Sehenswürdigkeiten.

broschur
145 × 210 mm
224 Seiten

nur 9,95 €

Walsroder Zeitung

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist!

J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Straße 14
29664 Walsrode · Tel. (0 51 61) 60 05 - 0 · kalender@wz-net.de

Lanzarotes schönste Dörfer

Märchenhaft – bereits von weitem gleicht Haría im Norden Lanzarotes einem Ort wie aus „Tausendundeiner Nacht“. Foto: Turismo Lanzarote/Andreas Weibel

ARRECIFE (ahm/so). Straßen aus hellem Sand, kalkweiße Häuser mit bunten Fenstern und Türen, gemütliche Fischerhäfen und ein märchenhaftes „Tal der tausend Palmen“: In ihrer Vielfalt lohnen gerade Lanzarotes Dörfer einen Besuch – und jeder Ort erzählt dabei seine eigene Geschichte.

Ursprünglich: Caleta de Sebo

Caleta de Sebo ist die größere von nur zwei Siedlungen auf Lanzarotes Nachbarinsel La Graciosa. Sandpisten ersetzen Straßen, Besucher und Einheimische spazieren barfuß zwischen den flachen, weiß gekalkten Steinhäusern mit ihren blauen oder grünen Türen. Im Fischerhafen dümpeln bunte Boote, gemütliche Restaurants bieten fangfrische Spezialitäten an. Nahtlos geht der Ort in Strand über, wo glasklares Wasser zur Abkühlung einlädt. Eine besondere Verbindung hält Caleta de Sebo zu Haría: Über eine lange Zeit, als La Graciosa hauptsächlich vom Fischfang lebte, erklommen die Frauen oft mit Körben voller Fisch auf dem Kopf die 600 Meter hohe Steilküste von Famara auf der „großen Schwester“ Lanzarote, um den Fang auf dem Markt von Haría gegen Obst und Gemüse einzutauschen. Wieder zurück am Strand entzündeten sie ein Feuer am Ufer, damit die Männer sie wiederfanden und per Boot abholten.

Bezaubernd: Haría

Im Inselnorden Lanzarotes, eingebettet zwischen Weiden und Ackerflächen, liegt im „Tal der tausend Palmen“ das Bauerndorf Haría. Aufgrund des verhältnismäßig hohen Niederschlags gleicht es einer grünen Oase inmitten des Eilands, unzählige Dattelpalmen bestimmen das Bild. Laut einer alten Geschichte pflanzten die Bewohner dort immer eine Palme, wenn ein Mädchen geboren wurde, zwei für jeden Jungen. Harías Häuser sind in der traditionell schlichten Inselbauweise gehalten – Flachdachhäuser mit nicht mehr als zwei Stockwerken. Auf dem Dorfplatz zwischen Eukalyptus- und Lorbeerbäumen lädt jeden Samstagvormittag ein Kunsthandwerkermarkt zum Stöbern ein. Nur lokale, selbst hergestellte Produkte dürfen angeboten werden – ob Käse, geschmiedete Ohrringe oder hausgemachtes Parfum. Lanzarotes bekanntester Künstler César Manrique wählte den quirligen Ort als letzten Wohnsitz. Kulturinteressierte können heute sein Wohnhaus sowie sein Grab auf dem Friedhof besuchen.

Alternativ: Caleta de Famara

An der Nordwestküste Lanzarotes weht der Wind rauer, die Landschaft ist weit, der Boden karg, ohne große Vegetation. Dort gruppieren sich in der Sandbucht von Famara wild verstreut einige Häuser, sie bilden das Fischerdorf Caleta de Famara. Abgesehen von der befestigten Hauptstraße durchziehen weiße Sandwege den Ort. Lediglich ein paar wenige Bungalows dienen Besuchern als Unterkunft. An der kleinen Uferpromenade reihen sich Fischrestaurants aneinander, die für ihre frische kanarische Küche bekannt sind. Der angrenzende, knapp sechs Kilometer lange Naturstrand misst bei Ebbe bis zu 100 Meter Breite. Wegen starker Böen und hoher Wellen ist der entspannte Ort besonders bei Surfern beliebt.

Charmant: Puerto Calero

Von 1986 bis 1989 entstand an Lanzarotes Südostküste der erste Sporthafen der Kanareninsel. Obwohl Puerto Calero heute als modern und exklusiv gilt, hat er sich gleichzeitig eine beschauliche Hafenatmosphäre bewahrt. Die ursprüngliche Altstadt bietet vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, charmante Cafés und Restaurants am Wasser laden zum Schlemmen und Verweilen ein – und erlauben Besuchern einen Panoramablick auf die Boote und den weiten Atlantik. Abenteuerlustige bestaunen bei U-Boottouren die Unterwasserwelt, Romantiker flanieren abends die beleuchtete Uferpromenade entlang.

Ausgezeichnet: Yaiza

Das ruhige Yaiza im Süden der Kanareninsel Lanzarote gewann mehrmals die Wahl zum schönsten Dorf Spaniens und macht seinem Namen auch weiterhin alle Ehre. Im Ortsbild wechseln sich weiß getünchte Häuschen mit herrschaftlichen Landsitzen und historischen Bauten ab, Palmen säumen die stets sauberen Straßen und farbefroh leuchten Blumen in den Gärten. Umrahmt wird die Stadt von schwarzen und ockerfarbenen Lavafeldern. Feinschmecker statten dem Restaurant La Era einen Besuch ab, das sich in einem über 300 Jahre alten Landsitz befindet und von Inselkünstler César Manrique gestaltet wurde.

Elegant, maritim und gepflegt präsentiert sich der Yachthafen Puerto de Calero auf Lanzarote. Foto: Turismo Lanzarote/Andreas Weibel

In Caleta de Sebo auf Lanzarotes Nachbarinsel La Graciosa gibt es keine asphaltierten Straßen – der Übergang vom Dorf zum Strand ist fließend. Foto: Turismo Lanzarote

Serfaus-Fiss-Ladis-„Mounds“: Donikkl in Action. Foto: Tourismus Serfaus-Fiss-Ladis

„Mounds“ - Musik in den Bergen

SERFAUS (mk/so). Ein Schlagzeug aus Kochtöpfen, auf Grashalmen pfeifen, dem Echo in den Bergen lauschen – Kinder lieben Klangexperimente jeder Art. Kein Wunder: Musik macht einfach gute Laune und fördert ganz nebenbei auch noch die Entwicklung der Kleinen. „Singen ist eine Art Lachen in Zeitlupe, da werden Kinder immer zum Mitmachen angeregt“, sagt der bekannte Musik-Professor Gunter Kreutz. Und damit nicht nur die Kids, sondern auch die Eltern etwas zu lachen haben, richtet sich das Musikfestival „Mounds“ in der Tiroler Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis gleich an die ganze Familie – mit 16 Konzerten und zahlreichen Workshops, in denen gesungen, getanzt und natürlich viel gelacht wird.

In diesem Sommer treten die majestätischen Berge rings um das Hochplateau von Serfaus-Fiss-Ladis ausnahmsweise einmal in den Hintergrund. Denn vom 15. bis 20. Juli ist die Musik der Star in der Vorzeigeregion für den Familienurlaub: Bei „Mounds – Das Musikfestival für die ganze Familie“, stehen zahlreiche Top-Acts aus der europäischen Kinder-Musik-Szene auf der Bühne. Und in den Workshops, die im alpinen Naturgelände stattfinden, dürfen sich kleine und große Nachwuchsmusiker gründlich austoben.

Viele Künstler sind beim nunmehr dritten „Mounds“, das sich aus den Wörtern Mountains und Sounds zusammensetzt, schon alte Bekannte. Allen voran Chartstürmer Donikkl, der mit seinem „Fliegerlied – So a schöner Tag“ schon mehrere Goldene Schallplatten abräumte. Unterstützung bekommt der bunte Vogel der Kindermusik aus allen Richtungen: Die Musikpalette der täglichen Konzerte auf dem Festivalgelände bei der Talstation in Fiss reicht unter anderem vom Rap des deutschen Trios Deine Freunde bis zum finnischen Kinder-Rock-Phänomen Heavysaurus, das als Dino-Band sogar mit einer aufwendigen Bühnenshow inklusive Pyrotechnik in die Tiroler Berge kommt.

Infos: Serfaus-Fiss-Ladis Information, Gänsackerweg 2, A-6534 Serfaus/Tirol; Telefon +43/5476/6239, info@serfaus-fiss-ladis.at, www.serfaus-fiss-ladis.at, www.mounds.at.

Badespaß auf dem Kreuzfahrtschiff

WALSRODE (tur/so). Eine tropische Landschaft mit Wasserrutschen, Whirlpool und Fontänen mitten auf einem Schiff in der Ostsee: Das Aqualand auf Color Fantasy und Color Magic ist zu Recht der beliebteste Ort für große und kleine Gäste. Im Interview erzählt Thomas Breivik, Bademeister bei Color Line, warum seine Arbeit bei der norwegischen Reederei so besonders ist.

„Nach meiner Zeit beim Militär habe ich einen Job gesucht, bei dem ich mit Menschen arbeiten kann und ihn bei Color Line gefunden“, erzählt er. Dabei hat er sich gegen 200 andere Bewerber durchgesetzt. Nun arbeitet Breivik bereits seit 14 Jahren als Bademeister im Schwimmbad „Aqualand“. Nach so einer langen Zeit bei Color Line kann Breivik von vielen interessanten Erlebnissen berichten: „Ich habe einige Male miterlebt, dass einzelne Badegäste unbekleidet aus der Umkleide hier reinspaziert sind. Das hat mich erstmal sehr verwirrt.“ Über solche Situationen kann der Norweger mit dem Schiffsteam herzlich lachen. Seine Kollegen sind über die Jahre wie eine zweite Familie für ihn geworden, denn im Gegensatz zu anderen Bademeisterstellen bleibt er hier zwei bis drei Wochen am Stück auf dem Kreuzfahrtschiff – da wächst man zusammen

Das Aqualand beschreibt Thomas Breivik als „den perfekten Ort für Familien“. Da das Schwimmbad sehr beliebt ist und es Platz für nur 80 Gäste gibt, rät er schon früh morgens hinzugehen. In der zweistöckigen Badelandschaft können die Gäste nicht nur schwimmen, sondern auch die gelegentliche Simulation eines Mini-Tropensturms erleben oder eine Runde auf der Erlebnisrutsche wagen. Für Entspannung stehen eine Sauna und ein Dampfbad zur Verfügung. Besonders wichtig ist der Reederei die Hygiene im Aqualand. „Das Poolwasser hier hat Trinkwasserqualität. Dazu wird es mehrmals am Tag kontrolliert“, erklärt der Norweger.

Wer das Aqualand testen will, kann mit Color Line eine Mini-Kreuzfahrt oder Oslo-Städtereise von Kiel nach Oslo buchen. Die Mini-Kreuzfahrt mit Schlemmerbuffet kostet ab 195 Euro pro Person und die dreitägige Oslo-Städtereise ab 239 Euro pro Person. In den Schulferien können Eltern bis zu zwei Kinder im Alter von vier bis 15 Jahren kostenlos bei einer Mini-Kreuzfahrt mitnehmen. Unter Vierjährige reisen gratis.

Buchungen sind unter www.colorline.de sowie in allen Reisebüros möglich.

Thomas Breivik ist auch selbst schon einige Male privat mit dem Kreuzfahrtschiff verreist. Foto: Color Line

Hermann Reinecke neuer ver.di-Vorsitzender

WALSRODE (dbö/rie). In seiner konstituierenden Sitzung wählte der neue ver.di-Vorstand für den Heidekreis seine Vorstandsspitze und legte erste praktische Ziele fest. Zur Verabschiedung des bisherigen Vorsitzenden Alan Catlin hielt Charly Braun eine Laudatio: „Alan ist ein sozial engagierter und kämpferischer Kollege, der auch vor den Angriffen seines amerikanischen Logistik-Unternehmers nie zurückschreckte, sondern oft voranging, um soziale Forderungen und ganz normale Betriebsratsrechte gemeinsam durchzusetzen."

Anschließend wurde Hermann Reinecke zum neuen Vorsitzenden gewählt. „Er hat als Betriebsvertreter der Zivilbeschäftigten der British Army viele Erfahrungen gesammelt", so seine langjährige Kollegin Ulrike Bammann. Ebenso einstimmig gewählt wurden als stellvertretende Vorsitzende Charly Braun, Heike Bortels, Karl-Heinz Röder und Birgit Hornbostel. Dem Vorstand gehören ferner an: Sibylle Bauer, Burkhard Rogge, Wolfgang Hawranke, Ulrike Bammann, Renate Gerstel und Monika Hellmann-Müller. Charly Braun vertritt den Heidekreis im Bezirksvorstand.

Der neue Vorstand will die Initiative Biosphärengebiet unterstützen. Weiter engagiert er sich für kostendeckende Finanzierung von Kliniken, für mehr Fachpersonal in Kindertagesstätten und gegen jede Form von Rassismus.

Der neue ver.di-Vorstand im Heidekreis.
Foto: Regina Meyer, ver.di

Mit einem gemeinsamen Lied verabschiedeten sich die 50 Kinder aus Moldawien beim Abschlussabend nach ihrem zweiwöchigen Ferienaufenthalt vom GRZ Krelingen. Foto: hw

Unbeschwerte Ferien für Kinder aus Moldawien

Freizeit mit 50 Mädchen und Jungen aus dem „Armenhaus Europas" im GRZ Krelingen

KRELINGEN (hw/rie). Moldawien ist eines der ärmsten Länder in Europa. Umschlossen von der Ukraine und Rumänien führt die ehemalige Sowjetrepublik ein Schattendasein. Da es außer der Landwirtschaft kaum Beschäftigungsmöglichkeiten gibt, sehen sich viele Moldawier gezwungen, im Ausland zu arbeiten, um ihre Familien zu ernähren.

Die Leidtragenden sind die Kinder. Sie wachsen elternlos bei Verwandten oder Bekannten auf. Nicht selten zerstört die dauerhafte Trennungssituation die Familien. „In manchen moldawischen Dörfern gibt es kaum noch intakte Familien", sagt Hans Wölk, der zum Vorstand des GRZ (Geistliches Rüstzentrum) Krelingen gehört, dort den Bereich Gemeindedienste leitet und im Vorjahr nach Moldawien reiste, um sich selbst ein Bild von der dortigen Situation zu machen. Hans Wölk hat gemeinsam mit ehrenamtlichen moldawischen Mitarbeitern 50 Kinder aus dem Land begleitet, die für zwei Wochen in Krelingen zu Gast waren.

Gemeinsam mit der Stiftung „Die Brücke zum Leben" (Rahden/Westfalen) bietet das GRZ seit drei Jahren Freizeiten für Kinder aus Osteuropa an. Viele von ihnen sind Waisen und leben in Kinderhäusern, die von der Stiftung in Moldawien errichtet wurden.

Viele der Kinder sind traumatisiert. In Krelingen verbrachten sie zwei unbeschwerte Ferienwochen und konnten sich erholen. Sie nutzten das großzügige Gelände des GRZ, die Sport- und Spielplätze, unternahmen Ausflüge in die Freizeitparks, genossen das reichhaltige Verpflegungsangebot und suchten sich aus zahlreichen Spielzeug- und Kleidungsspenden etwas aus. „Nun habe ich drei Hosen!", rief einer der Jungen begeistert aus, nachdem er sich in der Kleidungskammer eine Hose ausgesucht hatte.

Mit einem moldawischen Abend verabschiedeten sich die Kinder von ihren deutschen Gastgebern. Mit Liedern, Theaterszenen, persönlichen Berichten, Fotos und moldawischen Süßigkeiten bedankten sie sich für die Unterstützung durch Geld- und Sachspenden. Dabei brachten sie auch zum Ausdruck, was ihnen in einem Land ohne Zukunft Hoffnung gibt: „Jesus gibt mir Halt", sangen die Kinder aus vollem Herzen, bevor sie sich wieder auf die zweitägige Heimfahrt ins „Armenhaus Europas" machten.

Anzeige

Baumarkt

ISOKLINKER®
Verklinkerung + Dämmen + Verschönern in Einem.
Bausatz · Montage · Sonderangebote
Isoklinker-Systeme R. Eschmann
Celler Straße 53c · 29308 Winsen
05143/93092 · www.r-eschmann.de

Garten

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 05164/802687 Mobil 0162/5613978

Gartenpflege & Pflasterarbeiten
01 74 / 296 72 64

Markenzäune
Rainer Grumpelt
☏ 05073 / 330

BAUM- & FORSTSERVICE ARIBERT HEIDT
DIPLOM-FORSTWIRT
Seilklettertechnik · Hubarbeitsbühne
Tel. 05164/802056 oder 0171/7487716

Immobilien allgem. - Gesuche

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Einfamilien-Häuser und Grundstücke** (gerne auch größer) in **Bad Fallingbostel.**
☎ 05161 – 910651
www.kälber-immo.de

Eigentumswhg. - Gesuche

Pendlerin sucht kleine Zweitwohnung in Walsrode. 1 oder 2 Zimmer, Nichtraucher, keine Haustiere. Für ab sofort oder später. Bitte mit Fotos per Mail an: online-christine@web.de

Suche im Umkreis von Walsrode/Verden ab Juli/August **eine 4-Zi-Whg. oder ein Haus** zur Miete für Familie mit drei Kindern. Sicheres Gehalt vorhanden (Beamter). ☏ 0162 3355845

Vermietungen allgem.

Neubauwohnungen
Walsrode, Moorstraße, behinderten- u. seniorengerecht, ab 1. 9. 2018 zur Vermietung frei.
☎ 05161 / 3017

WALSRODE
Beethovenstraße
Garagen zu vermieten
Weitere Garagen auf Anfrage!
☎ 05161 / 3017

Hodenhagen. Reihen-Mittelhaus, m. Stellpl., Wohnfläche 99 m², EBK, Gäste-WC, Bad, frisch renoviert, KM 655 € + NK ca. 200 €. ☏ 0172-1751250

1-Zimmer-Whg.

1-Zi.-Whg. in Düshorn, Küche, (EBK), Bad, Nichtraucher.
☏ 05161 / 6548

2-Zimmer-Whg.

Schwarmstedt, 2-Zi., 42m², EG, sep.Eingang, EBK, Terrasse, KM 255 EUR+NK+MS
☏01520/7141291

3-Zimmer-Whg.

3-Zimmer-Whg. zu vermieten
Walsrode, Beethovenstraße, EG, Balkon, Keller, 64 m², 420,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi.-Whg. auf Anfrage.
☎ 05161 / 3017

Walsrode 3½-Zi.-Whg., OG, 120 m², Bad neu, gr. Dachterrasse, eig. Eingang, renoviert, 660 € KM + NK + MS.
☏ 05021-3175 od. 05021-62452

Mietgesuche

Rentnerin mit Hund sucht bezahlbare 2-3 Zimmer-Wohnung im EG, mit Garten, Großraum Visselhövede bis Bomlitz.
☏ 05168/9199465 (auch AB)

Stephansstift ev. Jugendhilfe gGmbH Heidekreis sucht 1-2 Zimmer-Wohnungen im näheren Umkreis der Volkmannstraße in Walsrode. ☏ 05161 / 4810927

Automarkt

UNFALL-REPARATUREN...
...kein Problem - wir kümmern uns!
Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 7:30 - 19 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr
Für weitere Info fotografieren Sie einfach diesen QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon mit Barcode-scanner-Software.
BOSCH Service
● Car-Service
● Kfz-Zubehör
● Anhängerverleih
AUTOZUBEHÖR **PLESSE**
Kfz-Meisterbetrieb · 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (05161) 9860-0 · Fax (05161) 9860-50

Ihr Anhänger-Zentrum
BF – Koch – Barthau
gebraucht ab € 150,00, OT Tewel
Tel. 05195/2431, Fax 9728200

Mazda

Original **MAZDA**-Ersatzteile · Wartung nach **MAZDA**-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**
25 JAHRE AUTOHAUS Hohmann GmbH Ford
Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode
Tel. 05161-6008-0

Kfz-Ankauf

Abholung von Altfahrzeugen, Wohnwagen, Wohnmobilen etc. Alles anbieten. Wir zahlen nach Zustand. **Ankauf aller Fahrzeuge.** ☏ 0175-2825391

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☏ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Zweiräder

Yamaha Teo´s 125, Typ SE04, EZ 08/2000, TÜV 09/18, 6.500 km, blau, Sturzschaden, Topcase, Scheibe, VB 1.200,- €.
☏ 0174 / 6173183

Verkäufe

IP Umstellung?
Planung & Umsetzung: Tel. 05161/ **94 94 94**

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Wittig
WO SONST
Das besondere **Geschenk!**
Der **Wittig-Gutschein**
liebevoll verpackt.
Walsrode
Telefonische Bestellung:
05161 / 58 84
durchgehend geöffnet

Passbilder ab 7,95
Wittig WO SONST
sofort zum mitnehmen
Walsrode - Lange Straße 21 - 05161/5884

TEICHFOLIE
nach Maß, in jeder Größe (mit Lieferservice).
● Bauanleitung für Teiche, Wasserläufe und Schwimmteiche
● Oase-Pumpen und -Filter
BERND KREITLOW
Hollige 42, bei Walsrode
Telefon 05161/6292
www.teich-bernd.de

Verkaufe MEDION 50" Fernseher. Gekauft Sep. 2015, für 250,- € Festpreis.
☏ 01522 / 9538044

Kleintierkäfig (120 x 60 x 45), 20,- €; **Weckgläser** 1 l und 1,5 l, zu verschenken.
☏ 05166 / 930187, ab 19 Uhr

GLORIA-Universal-Gartenhäcksler, wenig gebraucht, sehr gut erhalten, 45 €.
☏ 05162 / 909140

Wer nimmt „Wobenzym“ ein? Großpackung NP 135 €, zum halben Preis VB abzugeben.
☏ 05161 / 910496

Günstiger Fahrradträger (für 60 kg) für Anhängerkupplung, 2 Räder. Original VW, neu OVP, NP 498€, für 390€.
☏ 05162/1660 ab 18 Uhr

Wein-Essig-Ballons, 6, 25 u. 50 Liter, Holzwiege rot, auf Rollen, m. Himmel, 40x90 cm, Schaukelpferd, Holz, rot-schwarz, 26er Herrenfahrr., 24-Gang. ☏ 05161/3993 ab 17 Uhr

www.Foto-Art-walsrode.de

Unsere zertifizierten Zweithaar-Spezialistinnen Martina Walker und Birgit Savage stehen Ihnen beratend zur Verfügung.
Intercoiffure ANNUSSEK
Großer Graben 6, 29664 Walsrode, Tel. 05161/7 25 87
info@friseurannussek.de – www.friseurannussek.de

Ihr professionelles Zweithaarstudio und Top-Friseursalon in Walsrode
Staunen Sie mal rein – wir finden Service gut!
Bettina Bissel Friseurin und Perückenmacherin
WALSRODE · Lange Str. 7
Tel. 05161/3302
HODENHAGEN · Heerstr. 40 (im Aller-Ambiente)
Tel. 05164/802925
www.Bettina-Bissel.de

Monatliche Zahlungen
Heizöl-Wärmekonto
Jetzt mit 20 € Startguthaben!
Infos unter Telefon 05161 / 9893-0 oder auf www.centralheide.de
Raiffeisen Centralheide RCH

Direkt vom Baum
KÖSTLICHE KIRSCHEN ZUM SELBSTPFLÜCKEN
Do. + Fr.: 14:00 - 17:00 Uhr
Sa. 9:30 - 11:30 Uhr
Auf der Obstplantage in Kirchboitzen (ehem. Hof Helmke)
SCHNEEHEIDE 1 · WALSRODE
MOBIL (01 72) 9 83 36 78
HOF BRANDT HOFBRANDT@T-ONLINE.DE

VERTRAULICH!
Aktenvernichtung ist Vertrauenssache.
Bei uns bleibt Geheimes geheim.
Ein Anruf genügt.
Aktenvernichtung – mit Sicherheit.
COHRS ENTSORGUNG
☏ 05191/96 85-0
info@cohrs-entsorgung.de

24“ Jungenfahrrad, 26“ Damenfahrrad, 28“ Herrenfahrrad, Preise VS.
☏ 05161 / 910510 oder
☏ 0152-23775832

Neue Hantelbank inkl. Gewichten, VB 120,- €; **1 Satz Wi.-Reifen** 195/65 R15, auf Stahlfelgen, VB 100,- €.
☏ 0162 / 1071782

Trapez-Glasscheiben, ESG, 73 x 58 (48) cm, 54 Stück, nur Gesamtabnahme, gegen Gebot, Anlieferung inklusive.
☏ 05161 / 8297 abends

2 x Wohnzimmerschrank, Front, Echtholz, Buche, Korpus, furniert, **2 x Regal**, Echtholz, Buche und ein **High Board**. Top Zustand. Ab sofort zu verkaufen: Preis 180 € VB. ☏ 0160/92154144

28er Herrenrad ENIK JUWEL, 5-Gang, mit Thule 2-er Träger Euro Classic 913 für Kupplung, kompl. VB 125,- €.
☏ 05161 / 73184

Orig. Hutschenr. Ess- u. Kaffeeserv., Zwiebelm, blau, 95 Teile, viele Extras, Neupr. 5.034€, 1.200€ VB, 15 Hutschenr. Weihn.-Jahresglocken, kompl. 75€. ☏ 0151/12304673

VA Edelstahltank, neu, noch nicht gebraucht, ca. 550 l Fassungsvermögen, Maße ca. L 120 cm, B 80 cm, H 90 cm, 500 € VB.
☏ 0175-7668604 ab 18 Uhr (Bitte auf Mailbox sprechen, ich rufe dann zurück)

Motorradkleidung Textil 1x Damenhose, Da.-Jacke, Gr. 44, 1x He.-Hose Gr. 94, He.-Jacke, Gr. 50, Helme 1x Gr. M, 1x Airpump E, Artikel neuw. u. unfallfrei, Preise: VS.
☏ 0172 / 5171826

Ankäufe

Geschichte bis 1945, Privathistoriker sucht: Soldatenfotos, Alben, Bücher, Abzeichen, Urkunden, Soldbücher, Bajonette, Helme, Feldpost, usw.
☏ 04231-930162

Su. alten Vesparoller oder altes Motorrad z. B. DKW-NSU-Zündapp KS – Honda Monkey – zum Restaurieren, Zustand egal. ☏ 0175-7093119

Suche Aufsitzrasenmäher. Bitte alles anbieten auch alt oder defekt ☏ 0174-9892588

Landwirtschaft

2 Seitenkipper 5,7 t, Preis VS, IHC 633, BJ 77, 52 PS, TÜV neu, Preis VS. ☏ 0162 / 7603502

Pressen von Heu und AWS, auf Wunsch auch mähen, wenden u. schwaden. **Kaufe Stroh frei Feld,** Ernte 2018.
☏ 05161 / 73931

durchgehend geöffnet **Digital-Bilder ab -,17**
Wittig WO SONST
Walsrode Lange Straße 21, Tel. 05161/5884

Reise - Erholung

GRÖMITZ-FEWO bis 4 Personen, strandnah, keine Haustiere, frei ab 24.6.2018. ☏ 04562-7789. www.ostsee- groemitz-urlaub.de

Camping

Suche Wohnwagen, Wohnmobil od. Boot. Bitte alles Anbieten. Mit od. ohne Mängeln, mit od. ohne TÜV. ☏ 0162-3413322 Andreas

Bluthochdruck

Wissen Sie, wie hoch Ihr Blutdruck ist?
Ab 140/90 mmHg riskieren Sie Herzinfarkt und Schlaganfall!
Deutsche Herzstiftung
Mehr Informationen www.herzstiftung.de

Testamente für die Natur.

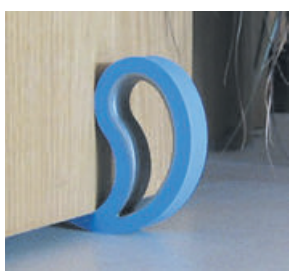
Eine Testamentspende für den WWF ist eine besonders großzügige Hilfe für die bedrohten Tiere unserer Erde. Sie ist von der Erbschaftssteuer befreit und kommt somit zu 100% der Natur zugute. Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt.

Unsere weltweiten Projekte tragen dazu bei, bedrohte Arten und Lebensräume zu schützen. Ihre Spende hilft uns dabei!

▶ Wir senden Ihnen gerne den kostenlosen Testament-Ratgeber zu. Er liefert eine wertvolle Hilfe für die Testamenterstellung und ausführliche Informationen über uns. Rufen Sie uns an.

WWF Deutschland
Gaby Groeneveld
Rebstöcker Straße 55
60326 Frankfurt am Main
Tel.: 069/7914 4-176
Mehr Info unter: www.wwf.de

Stoppi
Tür-/Fensterstopper



Die Lösung: STOPPI – der kleine Fensterstopper aus hochwertigem Kunststoff. STOPPI – fixiert alle Fenster bei der Lüftung passgenau. Indem das flexible, modern geformte Objekt kleine wie große Abstände zwischen Fenster und Rahmen federnd ausgleicht. So ist auch bei Durchzug für Ruhe und letztlich für frische Luft gesorgt. STOPPI hält natürlich auch bei Türen was er bei Fenstern verspricht.

19 x 95 x 70 mm
40 Gramm

nur 4,95 €

Walsroder Zeitung
Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist!
J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Straße 14
29664 Walsrode · Tel. (05161) 6005-0 · kalender@wz-net.de

Stellenangebote

Wir suchen für unser Unternehmen in Rethem/Aller
Mitarbeiter (m/w) zur Kommissionierung von Textilien
auf 450-€-Basis, Ausbau auf Vollzeit möglich.
Arbeitszeiten gerne auch nach Absprache.
Bewerbungen bitte per Mail an: versand@terralogistic.de · Tel. 0 51 65 / 2 91 49 11

Jochenshof Schafwinkel

Für unser Restaurant suchen wir (w/m)

Servicemitarbeiter

Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz mit übertariflicher Vergütung.

Jochenshof GbR, Dorothea Maxrath
Schafwinkeler Dorfstraße 2, 27308 Kirchlinteln-Schafwinkel
jochenshof@t-online.de / Tel. 0 42 37 – 10 10

---

arbeitsplatzergonomie
VAUPEL

Servicetechniker sowie Monteur (m/w) gesucht

Wir suchen für Wartung und Service von Schutzausrüstungen, einen zuverlässigen Servicemitarbeiter ab sofort.
Führerscheinklasse BE und Reisebereitschaft erforderlich.
Wir bieten:
- leistungsgerechte Bezahlung
- Fahrzeug wird gestellt
- eine gründliche Einarbeitung
- Schulung mit anschließender Zertifizierung
- nettes hilfsbereites Team zur Unterstützung

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail und den möglichen Eintrittstermin an:
Arbeitsplatzergonomie Vaupel, z.Hd. Herrn Meyer, Heidmarkstraße 5
29683 Bad Fallingbostel, Tel: (05162) 90378 00, E-Mail: info@vaupel-info.de

---

Wir suchen

Maschinenführer Landwirtschaft (m/w)
Baumschulenhelfer (m/w)

In Teilzeit, Vollzeit oder auf 450-€ Basis.

Villmann Baumschulen GmbH
Dannebergsfeld – 29323 Wietze
E-Mail: o.pape@villmann-allertal.de
Telefon (0 51 46) 9 22 06

DU FEHLST UNS

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort engagierte Persönlichkeiten mit Witz, Charme und Freude am Umgang mit Gästen.

Du bist zuverlässig, belastbar und hast Lust Teil eines starken Teams zu werden?

Dann suchen wir dich als:

Frohnatur in unserem Service
oder
Küchenprofi in unserer Speisenschmiede

Deine Benefits, die auf dich warten:

Ausführliche und effektive Einarbeitung
Verantwortungsvolle Tätigkeit mit eigenständiger Arbeitsweise
Gutes Betriebsklima in einem sehr gast- und serviceorientiertem Team
Unbefristeter Arbeitsvertrag
Super Mitarbeiterrate in den Hotels der Unternehmensgruppe – sowie 500 weiteren Hotels in Deutschland und Österreich

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Hotel Heide Kröpke
★ ★ ★ ★ S
Wellness in der Lüneburger Heide

Esseler Damm 1 · 29690 Essel · Telefon 05167 979 0
hotel@heide-kroepke.de · www.heide-kroepke.de
Ansprechpartner: Herr Hernandez

Wir suchen
Reinigungskräfte
(m/w) für unsere Objekte in Bomlitz.

KNOP Walsrode
Glas-/Gebäudereinigung
Telefon 0 51 61 / 30 15

Wir suchen
für die Verteilung des

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

samstags/sonntags
Zusteller/innen
ab 14 Jahren
in Bad Fallingbostel und Dorfmark

Interessenten melden sich bitte unter
Tel. 0 51 61 / 60 05 49

Suche zu sofort Mitarbeiter für Landw.- Lohnbetrieb in Düshorn. Führersch.Kl. 2 oder T erforderlich. Landwirtschaftl. Vorkenntnisse erforderlich. Biete Festeinstellung ☏ **0172 / 8904749**

Wir suchen für die Zustellung der Walsroder Zeitung in Bad Fallingbostel (Teilbezirk) und Rethem (Teilbezirk) Mitarbeiter/innen. **Gute Verdienstmöglichkeiten.** Info: 05161/600565

Produktionshelfer/Lagerhelfer m/w im Raum Walsrode und Soltau ab sofort gesucht!
A & H Zeitarbeit GmbH,
info.rotenburg@ah-zeitarbeit.de,
☏ 04261-9610703 oder info.buchholz@ah-zeitarbeit.de, ☏ 04181-216 86 86

Walsrode, Rudolph-Diesel-Str., nettes Team, sucht ab sofort zuverl. Reinigungskraft, w/m im Einkaufsmarkt. Az: Mo.-Sa.: 6:20-8:00 Uhr, 10,30€ Stundenlohn, Minijob, 2 Wochen/Monat. Haboclean Gebäudereinigung ☏ 05741/602-663

Stellengesuche

Dachdeckermeister bietet seine Dienstleistungen an.
☏ 0173 / 4465423

Fliesen- u. Malerarbeiten zu fairen Preisen, langjährige Berufserfahrung. ☏ 0151 - 19115618

Sie suchen Hilfe
bei der häuslichen Pflege oder bei der Bewältigung einer Alltagssituation? Langjährige Erfahrung, med. Fachkenntnisse- aber vor allem Herz und Empathie sind vorhanden. Melden Sie sich gern bei mir.
Zuschr. an den Verlag unter WAL 1595569

Zeitungsleser wissen mehr

Unser junges, modernes Floristenteam braucht sofort Verstärkung!

Wir suchen eine(n) **Florist/in** in Vollzeit.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder auch gerne persönlich bei Katharina Müller.

Müller BLUMEN

Besuchen Sie uns auch unter: www.muellerblumen.de
Blumen · Visselhövede · Goethestr. 15 · Tel. 042 62 - 28 51

Leben wie im Hotel

Seniorenwohnpark *Eckernworth*

Wir suchen
Betreuungskräfte

Wir bieten:
eine verantwortungsvolle Aufgabe,
ein motiviertes Mitarbeiterteam,
gutes Betriebsklima,
leistungsorientierte Bezahlung,
Teilnahme am Kurs „Betreuungskraft nach § 53 c".

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Oskar-Wolff-Straße 14 · 29664 Walsrode · ☏ 0 51 61 / 97 50
info@swe-walsrode.de

Wir sind ein erfolgreiches, zukunftsorientiertes, leistungsfähiges Zerspanungsunternehmen.

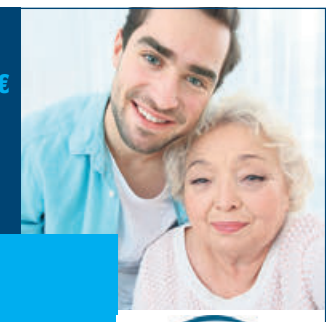
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine/n

CNC-Fräser (m/w)
Feinwerkmechaniker (m/w)
Zerspanungsmechaniker (m/w)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Zum Galgenberg 9
27336 Rethem/Aller
Tel. 0 51 65 / 2 91 30 20
info@fraestechnik-adamek.de

FMA Frästechnik Mirco Adamek

#AZUBISIMABSCHLUSSJAHR
#BERUFSSTARTERPRÄMIE2000€
#TEAMGEIST
#KOLLEGIALEATMOSPHÄRE
#KARRIEREBEIKORIAN



PFLEGEFACHKRAFT (M/W)

Pflegepersonal / stationär | Vollzeit | Teilzeit
Haus Dorotheenhof Schwarmstedt
Schwarmstedt Niedersachsen

Das bieten wir dir:
- klare Einarbeitungkonzepte
- leistungsgerechte Vergütung
- attraktive Mitarbeiterbenefits
- eine persönliche und menschliche Atmosphäre in einem engagierten Team
- Angebote zur Weiterbildung
- individuelle Karrierechancen

KORIAN

Ansprechpartner:
Gabriele Fischer
0 50 71 / 961-0
4057EL@korian.de

BIST DU DIE PERSON, DIE WIR SUCHEN?

WANTED:
AUTOMOBILVERKÄUFER/IN
NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN

Da unser aktueller Verkäufer bald in Rente gehen wird, suchen wir zu August oder September einen neuen Automobilverkäufer/in, der alleine verantwortlich ist für den gesamten Fahrzeugverkauf an Privatkunden.

Dein Profil:

Du liebst Autos- jedes Auto?

Dir macht es Spaß, Privatkunden beim Autokauf und der ggf. damit verbundenen Dienstleistungen zu beraten?

Du läufst im Kontakt mit anderen Menschen zur Höchstform auf, Kommunikation und Einfühlungsvermögen zählen zu Deinen Stärken?

Du möchtest unseren Kundenstamm betreuen sowie eigeninitiativ und nachhaltig ausbauen?

Du schaust über den Tellerrand hinaus, siehst das Unternehmen als Einheit und möchtest daher den Unternehmenserfolg aktiv mitgestalten?

Du bist freundlich, zuverlässig, engagiert und dennoch bodenständig?

Hast **Du** zudem Lust, Dich mit voller Kraft in einem gut eingespielten Team mit familiärem Umgang und enger Zusammenarbeit zu engagieren, anstatt in einem großen, unpersönlichen Betrieb mit Druck und Rangelei?

Wenn ja, dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen!

Das Autohaus Johannes in Dorfmark ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit 27 Teammitgliedern. Als EU-Fahrzeugspezialist mit eigener Vertragswerkstatt für VW und Skoda sowie angeschlossener Tankstelle bieten wir unseren Kunden einen kompetenten Komplett-Service. Wir sind moderne Traditionalisten, die seit mehr als 60 Jahren und nun in 3. Generation alles rund um das Thema „Auto" l(i)eben. Wir vertreten das Motto: „Wir haben zwar nicht die schickste Hütte mit Prunk und Protz, aber dafür ein cooles Team mit Herz und Leidenschaft". Bei uns zählt der Mensch – egal ob Kunde oder Mitarbeiter. Für uns ist das persönliche Miteinander ebenso wichtig wie Professionalität. Wir bieten Dir darüber hinaus ein attraktives Mitarbeiterpaket mit sicherer sowie leistungsgerechter Vergütung, Vergünstigungen sowie regelmäßigen Mitarbeiterveranstaltungen.

Wenn Du jetzt denkst „jawoll, das ist was für mich!",
dann sende Deine kompletten Bewerbungsunterlagen inkl. frühestmöglichem Einstiegstermin sowie Gehaltsvorstellung an:

Autohaus Werner Johannes GmbH | Sara Hoffmann
Westendorfer Str. 30 | 29683 Bad Fallingbostel
oder per E-Mail: sara.hoffmann@johannes-dorfmark.de

Service · ŠKODA Service · ARAL Aral Tankstelle

Autohaus JOHANNES
Ihr Spezialist für EU-Fahrzeuge

Westendorfer Str. 30 | 29683 Bad Fallingbostel/Dorfmark
johannes-dorfmark.de | info@johannes-dorfmark.de | Tel.: 05163-2004

DAS SAFARI-ABENTEUER

SERENGETI PARK
RESORT · HODENHAGEN

Der Serengeti-Park Hodenhagen ist ein in ganz Europa einzigartiger Arbeitsplatz. Auf über 200 Hektar tummeln sich 1500 wilde Tiere und über 40 Fahrgeschäfte sorgen für Familienspaß – und für Spannung und Abwechslung bei Ihrer Arbeit.
Sie bringen Freude und Höflichkeit im Umgang mit Menschen mit, außerdem Teamgeist, Verlässlichkeit, Flexibilität und die Bereitschaft, auch an Sonn- und Feiertagen zu arbeiten? Starten Sie in das Safari-Abenteuer – unvergessliche Erlebnisse garantiert!

VOLLZEIT
TEILZEIT
AUSHILFSBASIS
GERNE AUCH SCHÜLER, STUDENTEN, RENTNER

WIR SUCHEN FÜR DIE SAISON 2018:

- Servicekräfte (m/w)
- Rezeptionist (m/w) für die Ferienunterkünfte
- Zootierpfleger (m/w)
- F+B Manager (m/w)
- Fahrer/Ranger (m/w) mit Bootsführerschein
- Reinigungskräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit
- Mechaniker (m/w) für Fahrgeschäfte
- Assistent (m/w) für die Außengastronomie (Schwerpunkt Einkauf o. Personal)

ALLE STELLENANGEBOTE UNTER WWW.SERENGETI-PARK.DE/JOBS
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Bewerberportal oder per E-Mail an BEWERBUNG@SERENGETI-PARK.DE

Büroklammern gibt's im Laden. Blut nicht.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

Deutsches Rotes Kreuz

Bekanntschaften - Ehewünsche

Welchen Mann darf ich umsorgen? Roswitha, 64 J., symph. Altenpflegerin, schöne weibl. Figur, ehrlich u. hilfsbereit, aber leider sehr einsam. Als gute Hausfrau würde ich Dich gern verwöhnen und warte auf Deinen Anruf über **Partnerglück 0 51 72 - 4 12 25 61,** um Dich zu besuchen.

Suche impotenten Mann fürs Leben. Kein Witz! Auf Kuscheln und Zärtlichkeiten möchte ich nicht verzichten. Wünsche mir einen lieben Mann 60 – 70 J., ab 185 cm, für gemeins. Unternehmungen und schöne Stunden zu zweit. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1595726

Die Hürden des Alltags meistern, die schönen Seiten des Lebens genießen - **zu zweit macht alles mehr Spaß.** Mann, 50/165, NR, bodenständig, berufstätig, mobil, möchte Sie ab 40 J. kennenlernen, um gemeinsam eine neue Zukunft zu entdecken. Komme aus dem Raum Nienburg/Weser.
Zuschr. an den Verlag unter WAL 1595134

Ausreichende Ernährung, die allen Menschen ein gesundes Leben erlaubt, ist möglich.
Bitte helfen Sie helfen!
www.brot-fuer-die-welt.de

Tiermarkt

Helle Großsilber Kaninchen, 9 Wochen, zu verkaufen.
☏ 0174-7815436

Verloren - Gefunden

Schwarze Katze vermisst! Seit 1. Juni ist unsere „Lisa“ in **Hodenhagen** verschwunden. Nach einer OP ist sie am Kinn u. Vorderbeinen rasiert u. vollständig schwarz. Für alle Hinweise unter ☏ 05164 / 606 wären wir dankbar!

Unterricht

Info's - Gebühren - Anmeldungen
www.Musikschule-Nicolaus.de
Tel. 0 51 61 / 7 16 51

Das Örtliche

Ein Angebot Ihrer Verlage Das Örtliche.

Verschiedenes

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
Susanne Ahrens
Bahnhofstr. 12, 27336 Rethem
☎ 0 51 65 / 29 13 83

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster. Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 60,-€+ Mwst. Wohnung komplett ab 40,- €+ Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage. **Die Waschbären**.
☏ 05161 / 486576

Habe 21 Wachbetonplatten zu verschenken, 75x50 cm.
☏ 0162/7693446

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten.
☏ 0171 / 3854906

Wir suchen gutes Heu für Pferde, mögl. Rundballen aus 2018. ☏ 0160 90208003

Suche die junge Frau, die am 09.06.2018 auf dem Flohmarkt im Scheunenviertel Ahlden am Nachmittag eine Kuckucksuhr gekauft hat. Bitte Melden!
☏ 0173/7323393

Bestellschein für private Kleinanzeigen*

Walsroder Zeitung und/oder Wochenspiegel

* Private Kleinanzeigen sind Gelegenheitsanzeigen, deren Inhalt keinem erwerbswirtschaftlichen Zweck dient.
Weitere Auskünfte in der Anzeigenabteilung unter Telefon (0 51 61) 60 05 32

Kleinanzeigen
per Fax: (0 51 61) 60 05 28
per E-Mail: verkaufsraum@wz-net.de
per Internet: www.wz-net.de

Kunde

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Geb.-Datum: _____

❑ **SEPA-Lastschrift**
IBAN: _____
BIC: _____

❑ **Barzahler** ❑ **Scheck anbei**

❑ **Ich möchte die Walsroder Zeitung 14 Tage kostenlos lesen!**

Text (bitte in Druckbuchstaben)

3,50
4,30
5,10
5,90
6,70

Chiffre-Abholung + 3,57 € oder Chiffre-Zusendung + 8,21 € pro Veröffentlichung.

Chiffre ❑ Abholer ❑ Post

Ausgabe

Wochenspiegel Sonntag
Anzeigenschluss Donnerstag 16.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

WZ Dienstag + Wochenspiegel Donnerstag
Anzeigenschluss Montag 11.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

Rubrik

❑ Baumarkt 110	❑ Zweiräder 204	❑ Stellengesuche 411	❑ Bekanntschaften** 800
❑ Mietgesuche* 170	❑ Verkäufe 320	❑ Veranstaltungen 700	❑ Tiermarkt 840
❑ Automarkt 201..	❑ Ankäufe 350	❑ Camping 711	❑ Verloren/Gefunden 845
❑ Für den Bastler 20141	❑ Landwirtsch./Garten 360	❑ Hobby/Freizeit 712	❑ Verschiedenes 850

* Allgemeine Immobilien-Anzeigen und Vermietungsangebote nur zum Tarifpreis.
** Bekanntschaftsanzeigen werden ausschließlich mit einer Chiffre-Nr. versehen (keine Telefonnummer).

Datum Unterschrift

Walsroder Zeitung • Lange Straße 14 • 29664 Walsrode

Fußball verbindet!
Unterstützen Sie Orthopädie-Projekte der Johanniter unter www.johanniter-helfen.de
Spendenkonto: 42 42
Stichwort: Orthopädie Kinder
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 370 205 00
DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Beilagen

Beachten Sie heute die Prospekte folgender Firmen. Es kann sein, dass Sie sie nicht vorfinden, da unsere Kunden manchmal nur Teilgebiete belegen.

ROSSMANN Mein Drogeriemarkt
Jibi MARKT
REWE
Netto Marken-Discount
EDEKA center
trinkgut
ALDI
NP Nading-Markt
EDEKA
toom
HOL'AB! Getränke Markt
dodenhof

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 60 05-22
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

Wer Tausenden zu einem Platz an der Sonne verhilft, kann Millionen gewinnen.

ARD FERNSEHLOTTERIE

Lose gibt es bei allen Banken, Sparkassen und der Post.
Oder unter Tel. 0800 0 - 411 411,
www.ard-fernsehlotterie.de

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

IMPRESSUM
Herausgeber und Verlag:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
29655 Walsrode, Postfach 1520
Telefon: 0 51 61/60 05-0
Telefax: 0 51 61/60 05-28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de
Mitglied im
Geschäftsführung:
Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Redaktion und Layout:
Thomas Riese
Anzeigen:
Ulrike Schomburg
Vertrieb:
Manfred Lucke
Verteilung: Kostenlos, jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Anzeigenschluss:
Mittwochs, 17.00 Uhr
Preisliste Nr. 52 –
gültig ab 1. 10. 2017.
Verteilte Auflage: ca. 41.500 Stück
Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Zu Hause auf Bauernhof und Baustelle

Der Fiat Fullback Cross glänzt durch seine Fähigkeiten im Gelände, ist aber auch auf der Autobahn flott unterwegs

WALSRODE. Mächtig war nicht nur das Römische Reich, als es die politischen Vorgänge in Europa bestimmte, nicht viel unwichtiger für die Wirtschaft war die herausragende Stellung, die Fiat einmal als Importeur von Fahrzeugen auf dem deutschen Markt hatte. Heute ist es die Sparte Fiat Professional, die mit Nutzfahrzeugen in der Bundesrepublik eine Dominanz erreicht hat, die teilweise schon marktbestimmend ist. So fährt beispielsweise kaum ein Wohnmobil mit hiesiger Zulassung ohne Fahrwerk und Motor von Fiat an die schönsten Ecken und Strände Europas und darüber hinaus. Fiat hat dieses Vertrauen durch Zuverlässigkeit untermauert.

Erst durch die Kooperation mit Mitsubishi hat sich Fiat auf dem Pick-up-Markt ein Modell geschaffen. Kein unkluger Schachzug, denn der L200 aus Japan gilt als rustikales, unverwüstliches Fahrzeug. Bei Fiat heißt der Liebling der praktisch arbeitenden Bevölkerung Fullback und soll mit seiner Erscheinung auch die hippe Gesellschaft in den Städten ansprechen. Die reagiert ja manchmal nicht so ganz plausibel und drängt auch mit Fahrzeugen in die engen Gassen, die besser mit Kleinwagen erschlossen werden.

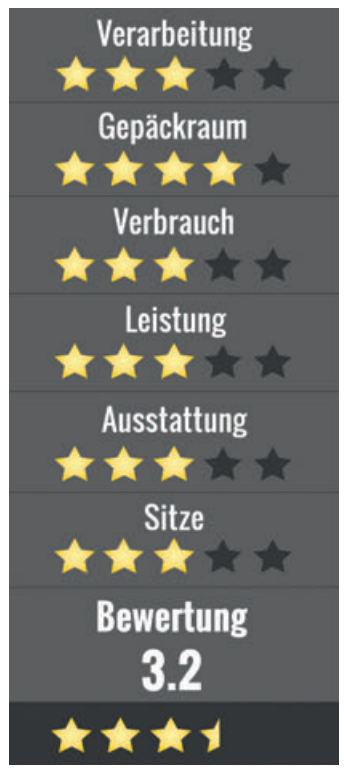
Mit seiner Doppelkabine kann der Fullback 4x4 nicht nur den ganzen Bautrupp mitnehmen, er nimmt auch Zementsäcke, Fliesen, Holzbauteile oder sonstiges Zubehör für Baustellen huckepack. Sollen am Wochenende Zoo, Spielparks oder ähnliche Sehenswürdigkeiten aufgesucht werden, dann kann auch die gesamte Familie unter das Dach des Fullback schlüpfen. Es ist allerdings nicht so ganz einfach, dem Fahrzeug den gleichen Komfort abzuverlangen wie er von einer Limousine geboten wird. Das Fahrwerk ist nun einmal so ausgelegt, dass es nicht auf Baustellen stecken bleibt. Soll der Lidstrich auf dem Beifahrersitz nachgezogen werden, ist das während der Fahrt wohl eher eine schlechte Idee. Automatisch drängen sich die Fragen auf, ob die Schwiegermutter im Fond lieber gerührt oder geschüttelt ans Ziel kommen soll. Das Fahrwerk auf seinen Blattfedern ist für schwere Lasten ausgelegt, die nicht unbedingt von jeder Person erreicht werden.

Die heraussteckenden Merkmale des Fiat Fullback Cross sind trotz seines extravaganten Aussehens eher die Zugkraft und die Flexibilität in unwegsamem Gelände. Eigentlich wird der Pick up mit der Doppelkabine vom Heckantrieb nach vorn befördert. Durch einen simplen Dreh am Schalter neben der Kulisse für den Hebel des Automatikschaltgetriebes dosiert der Fullback seine 181 Pferdestärken auf alle vier Räder. 3.100 Kilogramm können gebremst an den Haken genommen werden. Das ist erheblich mehr, als jeder Pseudo-SUV leistet. Wer die Lasten über eine Höhe von 85 Zentimeter auf die Ladefläche hievt, kann problemlos die 2,2 Quadratmeter mit Stückgut auslasten. Der glatte Untergrund ist besser mit einer Gummimatte zu belegen, soll das Gepäck nicht durch Rutschpartien Schaden nehmen.

Auch wenn der Hersteller dem Modell einen Verbrauch von unter sieben Litern verordnet hat, verzehrt er bei voller Ausschöpfung seines Könnens 8,7 Liter Diesel. Das liegt noch im Rahmen des Verträglichen, denn der Fullback ist ein echter Kollege. Ob er mal eben ein paar Bunde Heu oder Stroh in den Stall bringen soll, oder eine Palette Bier auf der Baustelle gefragt ist, der Fiat Fullback ist helfend zur Stelle.

Mit 179 Stundenkilometern ist der Fullback flott auf der Autobahn und ergänzt damit seine glänzenden Fähigkeiten im Gelände. Bodenfreiheit und Böschungswinkel lassen den Wendekreis von 11.8 Metern als durchaus akzeptabel erscheinen. Der Fullback ist aber auch mit einer Einzelkabine zu haben und ist auch mit kleineren Motoren ausgestattet, wenn es der Kunde so will. Dann ist er zu einem Preis von 22.400 Euro zu haben. Das Testmodell mit Doppelkabine und den großen Dieselmotor sowie umfangreicher Ausstattung ist ab 35.953,47 Euro zu haben – ohne Mehrwertsteuer.

Kurt Sohnemann



Ein echter Kollege bei der Bewältigung von Aufgaben auf dem Bauernhof und für Handwerker – der Fiat Fullback Cross. Foto: sohnemann

Automobil-Check: Fiat Fullback Cross

Fiat Fullback Cross 2.4 Diesel 4x4

Hubraum: 2.442 ccm – Zylinder: 4 Reihe Turbo – Leistung kW/PS: 133/181

6-Gang-Automatikgetriebe – Max. Drehmoment:430 Nm/2.500 U/min.

Höchstgeschwindigkeit: 179 km/h – Wendekreis: 11,8 m

Leergewicht: 1.950 kg – Zul. Gesamtgewicht: 2.905 kg

Anhängelast gebr.: 3.100 kg

Laderaumlänge: 1.520 mm - Laderaumbreite: 1.470 mm

Tankinhalt: 75 Liter – Kraftstoffart: Diesel – Verbrauch (Test): 8,7 l/100 km

Effizienzklasse: C – CO2-Ausstoß (WA): 180 g/km - Euro 6

Grundpreis: 35.953,47 Euro (ohne MWSt.)

Anzeige

Autohaus JOHANNES
Ihr Spezialist für EU-Fahrzeuge

VW Tiguan

JETZT 21% SPAREN

1.4 TSI BMT „Comfortline“
EU-Neufahrzeug mit Navigationssystem

- Deepblack-Perleffekt
- Climatronic
- Außenspiegel elektr. einstell-, anklapp- und beheizbar
- Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht
- ZV mit Keyless Entry
- Parkpilot vorn und hinten
- Vordersitze höhenverstellbar
- Navigationssystem „Discover Media“
- Fensterheber elektrisch
- Reserverad platzsparend
- Multifunktionsanzeige „Colour“
- Multifunktionslederlenkrad
- Front-Assist
- Spurhalteassistent
- Tempomat
- ABS, ESP, Airbags
- Colorverglasung
- Leichtmetallräder 17 Zoll
- Lendenwirbelstützen vorn
- Tagfahrlicht
- LED-Scheinwerfer
- Außentemperaturanzeige
- Sitzheizung vorn
- Spurhalteassistent

~~Dt. UPE: € 35.450,-~~

EU-Preis: € 27.990,-

Sie sparen: € 7.460,- !

Verbrauch:
innerorts: 7,5 l/100km;
außerorts: 5,3 l/100km;
kombiniert: 6,1 l /100km;
CO_2 137 g/km,
Effizienzklasse: B

Abweichungen von der dt. Serienausstattung möglich

Westendorfer Str. 30
29683 Bad Fallingbostel/Dorfm.
Telefon (05163) 2004

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Service ŠKODA Service ARAL Aral Tankstelle

www.johannes-dorfmark.de

Mazda entwickelt sich im vergangenen Monat besser als der Gesamtmarkt

WALSRODE (anh/so). Mit 4.582 Neuzulassungen hat Mazda im Mai auf dem deutschen Pkw-Markt, der mit 305.057 Einheiten um 5,8 Prozent rückläufig ist, einen Marktanteil von 1,5 Prozent erzielt. Seit Januar erreichte der Automobilhersteller mit 28.061 Neuzulassungen einen Marktanteil von 1,9 Prozent. Damit erzielt Mazda eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von knapp einem Prozent.

Während die Privatzulassungen in Deutschland im bisherigen Jahresverlauf um 13,3 Prozent gestiegen sind, steigerte Mazda seinen Absatz im Zeitraum Januar bis Mai um 16,1 Prozent. „Der etwas schwächere Mai kommt für uns keineswegs überraschend, sondern liegt vielmehr darin begründet, dass wir uns mitten in der Umstellung unserer kompletten Modellpalette auf die neue Abgasnorm Euro 6d-TEMP befinden. Hierbei ist uns ein sauberer Übergang wichtig, sodass wir mit einer komplett umgestellten Modellpalette in die Zukunft starten“, erläutert Bernhard Kaplan, Geschäftsführer der Mazda Motors Deutschland GmbH. Alle ab sofort bestellten Neufahrzeuge aus laufender Produktion – mit Ausnahme des Mazda3, dessen Nachfolger 2019 erwartet wird – werden nach der neuen Abgasnorm Euro 6d-TEMP zertifiziert.

Globaler Audi-Absatz leicht über dem Vorjahreswert

WALSRODE (ampnet/jri). Audi hat im Mai rund 160.600 Autos verkauft. Damit lag der Absatz nur leicht (plus 0,7 Prozent) über dem Niveau des Vorjahresmonats. In Europa ging die Nachfrage mit etwa 72.150 Einheiten um 5,2 Prozent zurück, in Deutschland lagen die Neuzulassungen mit 25.574 Stück neun Prozent hinter dem Mai 2017. Wachstum generierte die Marke im vergangenen Monat hingegen in China (51.732 Fahrzeuge, + 7,7 Prozent), der Region Asien/Pazifik (58.200 Auslieferungen, + 9,3 Prozent) und Nordamerika (24.800 Einheiten, + 1,6 Prozent).

In den ersten fünf Monaten des Jahres verbuchten die Ingolstädter mit weltweit 785.300 verkauften Autos eine Steigerung von 6,4 Prozent, wobei der Absatz in Europa um 5,2 Prozent auf rund 72.150 Verkäufe zurückging.

Zahlreiche Gäste aus kommunalen und privatwirtschaftlichen Betrieben nutzten die Möglichkeit, sich bei der „Peter Meineke GmbH & Co. KG“ über elektrisch angetriebene Nutzfahrzeuge zu informieren. Foto: red

Großes Interesse an Informationen über elektrisch angetriebene Nutzfahrzeuge

DORFMARK (rie). Auf große Resonanz stieß die Informationsveranstaltung beim Dorfmarker Unternehmen „Peter Meineke GmbH & Co. KG“ zum Thema „Elektromobilität live“, bei der elektrisch angetriebene Modelle von „StreetScooter“ vorgestellt wurden. „Es waren rund 100 Fachteilnehmer da“, freute sich Geschäftsführer Jörn Marquardt über den gelungenen Verlauf der Roadshow.

Die Gäste kamen dabei aus dem kommunalen und privatwirtschaftlichen Bereich. Unter anderem Vertreter von Krankenhäusern, Gemeinden und Druckereien nutzten die Möglichkeit, sich aus erster Hand über die rein elektrisch angetriebenen Fahrzeuge zu informieren.

Während die Themenwände, die in einer Halle Fakten über die Entstehung der Modelle, Technik und Fördermöglichkeiten präsentierten, wohl aufgrund des besten Wetters weniger gut angenommen worden waren, nutzten die Gäste reichlich die Möglichkeit, die zur Verfügung gestellten Fahrzeuge Probe zu fahren. Rund zweieinhalb Stunden waren die Modelle kontinuierlich im Fahrbetrieb, so Jörn Marquardt. Gezeigt wurden Fahrzeuge mit unterschiedlichster Ausstattung. Interesse bestand auch an den elektrisch angetriebenen Fahr- und Dreirädern beispielweise zum Zeitungs- und Postaustragen. Eine Cocktailbar und leckere Verpflegung rundeten das Angebot ab.

Das Unternehmen „Peter Meineke“ ist seit 50 Jahren auf mittelschwere Nutzfahrzeuge spezialisiert und ein Fachpartner vor allem für kommunale Betriebe. Mit der Veranstaltung wollte die Firma, angesichts der anhaltenden Diesel-Diskussion, über alternative Antriebsformen informieren und sich auch als Partner für privatwirtschaftliche Betriebe positionieren.

Schweißkurs für Heimwerker

WALSRODE. Für Heimwerker bietet die Technische Akademie Heidekreis (TAHK) in Walsrode einen zweitägigen Schweißkurs am Wochenende an. Der Lehrgang findet an den Sonnabenden, 23. und 30. Juni, jeweils von 9 bis 14 Uhr statt.

Zu Beginn des Kurses werden die Teilnehmer in die Grundkenntnisse des Lichtbogenhandschweißens (E) und Metall-Aktivgasschweißens (MAG) eingewiesen und weitere Schweißverfahren vorgestellt. Außerdem werden die Themen Material- und Gerätekunde sowie Sicherheitsvorschriften beim Schweißen behandelt.

In praktischen Übungen lernen die Teilnehmer den sicheren Umgang mit dem Schweißgerät, dazu bekommen sie viele praktische Tipps. Wer ein eigenes Schweißgerät besitzt, kann dieses mitbringen.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter Telefon (0800) 9911001 und per E-Mail info@tahk.de.

Anzeige

Parkett
Fertig- oder Verlegeparkett
Landhausdielen oder Laminat
Ihr Tischler
OLROGGE
05161/5184
www.tischler-olrogge.de
Wernher-v.-Braun Str. 2 • 29664 Walsrode

Kindern Klinikabläufe näherbringen

Teddykrankenhaus des Heidekreis-Klinikums Walsrode erneut gut besucht

WALSRODE (mss/rie). „Was hat deine Maus denn?“ „Ich glaube, Maus hat sich den Arm gebrochen“, erklärt Marie noch etwas schüchtern an der Anmeldung. „Mein Teddy auch“, ergänzt ihre Zwillingsschwester Emily schnell. Sichtlich nervös und besorgt tragen die beiden „Maus“ und Teddy „Dänemark“ zur Anamnese. Die beiden Mädchen haben kürzlich die Möglichkeit genutzt, ihre Kuscheltiere auf Herz und Nieren beim 4. Teddykrankenhaus des Heidekreis-Klinikums in Walsrode untersuchen zu lassen.

Die Ärztin erklärt den Mädchen, dass der Verdacht nur bestätigt werden kann, wenn die Teddys geröntgt werden. Bevor es weitergeht, bekommen die Kranken aber noch einen Saft gegen die starken Schmerzen. Marie und Emily drücken ihre Tiere ganz fest an sich. „Du arme kleine Maus“, tröstet Marie zärtlich. Ganz genau beobachtet sie beim Röntgen, was mit ihrer orangenen Maus passiert. Schon ein paar Minuten später kann sie aufatmen. „Der Arm ist nur geprellt, der Arzt verbindet den Arm gleich“, wird die junge Teddymama beruhigt. Gut erkennbar zeigt das echte Röntgenbild, dass der Knochen nicht gebrochen ist. Teddy „Dänemark“ muss hingegen wirklich mit Emily in den Operationssaal - mit Haube, Kittel und Mundschutz. Er wird von den zwei Teddyärztinnen beruhigt und erhält eine Vollnarkose für die anschließende OP.

Teddy „Dänemark“ wird für die Operation vorbereitet. Foto: Heidekreis-Klinikum

Mehr als 100 ungewöhnliche Patienten landen so beim Ultraschall oder im OP-Saal, Puppen, kleine Tiger, Mäuse, Bären und Elefanten werden von den Teddy-Ärzten fachkundig versorgt. Chefarzt der Finkelstein-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Dr. Michael Abend, kommen einige Kindergesichter ziemlich bekannt vor. Dabei wird einmal mehr für ihn deutlich, wie wichtig die kinderklinische Versorgung im Heidekreis ist. Für den Mediziner „geht es beim Teddy-Krankenhaus vor allem darum, die Klinikabläufe und Untersuchungen den Kindern anschaulich darzustellen und die Angst vor dem Arztbesuch zu nehmen.“ Das Konzept wurde bereits 1990 von Studenten entwickelt, in diesem Jahr schlüpfen Assistenzärzte, Krankenschwestern und andere Mitarbeiter der Klinik in die Rolle der Teddyärzte.

Große Kinderaugen gibt es nicht nur im Behandlungszelt vor dem Heidekreis-Klinikum. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Walsrode, die den Kindern ihr Feuerwehrauto zeigen, werden unerwartet zum Einsatz gerufen. Die Besucher erleben hautnah, wie sie zurückweichen müssen, um die Einsatzkräfte nicht zu behindern, die in Sekundenschnelle alles zusammenpacken und mit Martinshorn davon fahren.

Wer es von den rund 250 Gästen lieber etwas ruhiger angehen lassen möchte, genießt ein Eis oder ein Stück Kuchen, der vom Pflegepersonal und den Ärzten der Kinderklinik bereitgestellt wurde. Die Einnahmen aus dem Kuchenerlös werden an den Förderverein „Nestflüchter“ gespendet, der sich für die Erhaltung und Verbesserung der Versorgung von Frühgeborenen und kranken Kindern einsetzt.

Azubi-Knigge

VERDEN. Zum Ausbildungsstart bietet die Fachkräfteoffensive des Landkreises Verden in Kooperation mit der IHK Stade und der Kreishandwerkerschaft wieder einen „Azubi-Knigge“ für junge Berufseinsteiger. Die Workshops finden – jeweils mittwochs – am 20. Juni und 11. Juli von 10 bis 16 Uhr in den Räumen des „Norddeutschen Zentrums für nachhaltiges Bauen“, Artilleriestraße, in Verden statt.

Trainer vom Karrierenetzwerk Nord vermitteln zusammen mit fortgeschrittenen Auszubildenden aus verschiedenen Unternehmen, worauf es zu Beginn der Ausbildung ankommt. Ziel ist es, im Vorfeld Missverständnisse und Probleme aus dem Weg zu räumen, damit der Einstieg ins Berufsleben reibungslos gelingt.

Teilnehmen können Berufseinsteiger mit einem unterschriebenen Ausbildungsvertrag, die im Sommer ihre Ausbildung in einem Betrieb im Landkreis Verden beginnen. Anmeldungen nimmt die Fachkräfteoffensive entgegen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (04231) 15-667 oder online unter www.fo-verden.de.

Hatha Yoga für Einsteiger

LINDWEDEL. Am Mittwoch, 20. Juni, startet ab 17:30 Uhr ein zehnstündiger Hatha Yoga-Einführungskurs auf dem Sporthof Schöne Aussicht. Der Kurs ist von den Krankenkassen anerkannt und wird unterstützt. Informationen und Anmeldung unter Telefon (05073) 923111.

Tauschbörse für WM-Klebebilder

HONERDINGEN. Bei Fußball-Großereignissen bricht bei Jung und Alt regelmäßig auch das Sammelfieber aus. Für alle Sammler der Panini-WM-Klebebilder bietet Jörg Engel zusammen mit der BBS Walsrode nach der erfolgreichen Premiere (rund 20 Erwachsene und 50 Kinder) vor vier Jahren erneut eine Tauschbörse an. Sie findet am Montag, 18. Juni, von 15:30 bis 18:30 Uhr im Gasthaus Voltmer, „Tante Martha“, in Honerdingen statt.

Trauergottesdienst für verstorbene Palliativpatienten

WALSRODE (mbp/rie). Am Mittwoch, 20. Juni, ab 18 Uhr findet in der Meinerdinger Kirche ein Gedenkgottesdienst für alle die Patienten statt, die von Anfang November bis Ende April auf der Palliativstation des Heidekreis-Klinikums Walsrode verstorben sind.

Mitarbeitende der Palliativstation, die ihre ehemaligen Patienten auf ihrer letzten Lebensstrecke begleitet haben, organisieren und gestalten gemeinsam mit der Klinikseelsorgerin Maike Becker-Petzold diesen Gottesdienst. In dessen Rahmen werden die Namen der Verstorbenen verlesen und für jeden Lichter der Erinnerung angezündet.

Eingeladen sind Angehörige und alle, die sich ihnen verbunden fühlen. Ebenso willkommen sind alle, deren Angehörige zeitweise auf der Palliativstation betreut und begleitet wurden und die später außerhalb der Station verstorben sind. Die Religionszugehörigkeit spielt keine Rolle.

Alltagsthemen in Kindergärten

WALSRODE. „Wir brauchen mehr Zeit und Personal. Für uns. Für die Kinder!“ - so hat ver.di die Forderungen von sozialpädagogischen Fachkräften und Eltern kurz gefasst. Am Montag, 18. Juni, ab 18:30 Uhr sind Kita-Beschäftigte und anderen Betroffene im Walsroder ver.di-Bildungszentrum, Sunderstraße 77, willkommen, um miteinander und mit Katja Wingelewski, Fachsekretärin von ver.di-Niedersachsen, zu sprechen.

Jahresfahrt des Kneipp-Vereins zur Landesgartenschau

Den Kneipp-Verein Visselhövede führte die Jahresfahrt nach Bad Iburg zur Landesgartenschau, die, da waren sich die Teilnehmer einig, sehr gelungen sei. Der Waldwipfelpfad mit Erklärungen über Wachstum, Lebewesen und Wichtigkeit des Waldes seien allein schon eine Reise wert. Die Kneippanlagen sorgten bei dem warmen Wetter für eine natürliche Abkühlung. Des Weiteren sind dort viele schattige Ruheplätze zu finden, von denen aus die Schönheit der Anlagen genossen werden kann. Auch für Kinder sind herrliche Spielplätze mit Wasseranlagen errichtet worden, und Familien haben die Möglichkeit, schöne Picknickplätze für sich zu entdecken. Die Bad Iburger haben, so die Kneippianer, eine Ausstellung für Jung und Alt geschaffen, die daran erinnert, dass wir Menschen im Einklang mit der Natur leben sollten, um uns körperlich und seelisch wohlzufühlen. red

Ferienpass ab morgen erhältlich

WALSRODE (stu/rie). Die Stadt Walsrode bietet vom 28. Juni bis 8. August wieder ihr traditionelles Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren an. Durch die Initiative zahlreicher Vereine und Institutionen ist erneut ein interessantes Programm entstanden.

Neben den vielen klassischen Veranstaltungen wie Beachparty, Museumsrallye, Klosterführung und Kinonachmittag wird dieses Jahr unter anderem eine McDonald's-Führung, Schnuppertauchen, Golfen und eine Soccer-Arena angeboten. Mit dabei ist ein Ausflug in den Erlebniszoo Hannover und zahlreiche weitere Unternehmungen.

Für alle Aktivitäten ist der Besitz des städtischen Ferienpasses erforderlich. Dieser wird ab 18. Juni im Rathaus der Stadt Walsrode, Zimmer 120, zu den allgemeinen Öffnungszeiten gebührenfrei ausgegeben. Ein Programmheft mit weiteren Informationen wird gleichzeitig ausgehändigt.

Die Stadt Walsrode weist darauf hin, dass bei einigen Veranstaltungen die Teilnehmerzahl begrenzt ist und Altersbeschränkungen bestehen. Zudem ist in einigen Fällen eine vorherige Anmeldung erforderlich und ein zusätzlicher Kostenbeitrag zu entrichten.

Jubiläumsfest im Kindergarten Stellichte

STELLICHTE (rak/rie). Am Freitag, 22. Juni, von 13 bis 17 Uhr feiert der Kindergarten Stellichte mit einem öffentlichen Sommerfest sein 25-jähriges Bestehen. Kinder, Eltern und Mitarbeiter planen seit einigen Monaten dieses Ereignis.

Ein buntes Programm nach dem Motto „Schaut, … unsere Welt“ erwartet alle Gäste. Es möchte einerseits einen Einblick in die Arbeit der Einrichtung gewähren, andererseits aber auch darauf hinweisen, wie spannend die Welt für Kinder ist und wie viele Fragen sie an sie haben. Mit den Kindern zusammen durch Forschen und Experimentieren Antworten zu finden, liegt den Erzieherinnen besonders am Herzen. Seit 2013 trägt der Kindergarten Stellichte das Zertifikat „Haus der kleinen Forscher“.

In der ehemaligen Dorfschule gab es seit 1972 einen Spielkreis, der 1993 zum Kindergarten umgebaut wurde. Seitdem wurden 43 Kinder in zwei Regelgruppen im Alter von drei bis sechs Jahren von 8 bis 12 Uhr betreut. Dreijährige Kinder in der Gruppe zu haben war eher noch die Ausnahme.

Heute werden 23 Kinder in einer altersübergreifenden Gruppe im Alter von einem bis sechs Jahren betreut. Die ersten Kinder kommen um 7:30 Uhr, und um 14 Uhr schließt der Kindergarten. Im Spätdienst wird ein selbst gekochtes Mittagessen angeboten. Gesunde Ernährung ist ein Schwerpunkt in der Arbeit.

Nach der Kindergartenzeit besteht für Grundschüler bis zwölf Jahre die Möglichkeit, nach dem Unterricht bis 14 Uhr die Einrichtung zu besuchen.

Am Festtag wird mit Kaffee, Kuchen, Bratwurst vom Grill und allerhand Nascherei für das leibliche Wohl gesorgt sein. Verschiedene Aktivitäten laden zum Fröhlich- und Kreativsein ein. Der Tag beginnt mit einer offiziellen Feierstunde um 11 Uhr. Ab 13 Uhr freuen sich die Organisatoren auf den Besuch von vielen Gästen, die in „unsere Welt“ schauen möchten.